

Niederlausitzer Leinenindustrie

70 Brühl 70, vis à vis der Reichsstrasse,

verkauft auch während der Messe sämtliche Artikel der aufs Reichhaltigste sortirten Leinen- und Baumwollenslager im Einzelnen zu wirklichen Herstellungspreisen und macht sammtlich auf nachstehend verzeichnete Partien, welche zu noch nie dagewesenen Preisen abgegeben werden sollen, aufmerksam

- 1 Partie Shirtings, Chiffons, Madepolames, Piqués, Travers, Renforcé und Dowlas in allen Breiten und Qualitäten von 15—20 Pf. an früher 30—40 Pf.
- 1 Partie ^{1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2} Sächsisch-, Schlesisch- u. Bielef. Leinen von 20—50 Pf. an 40—100 "
- 1 Partie Bettzeuge, Federleinen u. Drells in verschied. Mustern von 20—40 Pf. an 48—80 -
- 1 Partie Tischzeuge, Servietten, Handtücher u. Wischtücher à Stück v. 20 Pf. — 1 Mk. an 40 Pf. — 2 Mk.
- 1 Partie Blaudrucks, Gingham, Schürzenleinen von 24—26 Pf. an 34—36 Pf.
- 1 Partie ^{1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2} Mull-, Zwirn- und Siebgardinen von 20—40 Pf. an 40—80 -
- 1 Partie ^{1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2} weisse und rothe Bettdecken von 2 Mk. 25 Pf. an 4 Mark.
- 1 Partie ^{1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2} bedr. Kantenschürzen à Stück 65 Pf.
- 1 Partie ^{1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2} Schweizer Taschentücher à Stück 30 Pf.

Neuheiten von Kleiderstoffen.

Ein grosser Posten von 500 Stück ^{1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2} Federleinen und Drells von 25 Pf., 40 Pf., 50 Pf., deren reeller Werth 50 Pf., 1 Mark und 1 Mark 25 Pf.

Feste Preise!

Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

N. Lewin,

**Niederlausitzer Leinen-Industrie,
Leipzig, 70. Brühl 70.**

NB. Das Geschäftslocal ist während der Messe an jedem Tage, sowie an den 3 Messonntagen von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Am vergangenen Donnerstag gegen Abend ist eine Dame vor dem Schaufenster der Bühne-ischen Bond- und Modewaarenhandlung in Selters Hofe um eine Portemonnaie bestohlen worden, hat jedoch den Diebstahl bemerkt und das Portemonnaie von der Diebin wieder aus der Hand erhalten. Nachmals ist die Diebin, eine bereits mehrfach bestrafte Strolchin aus Halle, in Polizeigefangenschaft gekommen und erbetet daher an die fragliche Dame, welche über das Vorkommniß eine Anzeige nicht erstattet hat, das dringende Ersuchen, sich angelobt bei weiterer Criminal-Abtheilung an einer Befragung über den Inhalt der Diebstahls einzufinden.

Leipzig, am 28 April 1876.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Küster. Diele

Grabverpachtung.

Die diesjährige Grabnutzung von der Exercir-Plätzen in Connewitz Platz, bei Wohlis und bei Röhren soll an den Meistbietenden versteigert werden.

Reservanten haben die Gebote für jeden Platz bis zum 1. Mai a. c. schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift: „Grabverpachtung betreffend“ an die unterzeichnete Verwaltung, bei welcher auch vorher die Bedingungen eingesehen werden können, abzugeben.

Leipzig, am 24 April 1876.
Königliche Garnisonverwaltung.

Erledigt.

1) eine ständige Lehrstelle mit 1650 M. Gesamtverdienst, einschließlich 150 M. Wohnungszuschuß. Insbesondere werden Bewerber, welche zum Unterricht in den Realien in Oberclassen befähigt sind, berücksichtigt.

2) eine ständige Lehrstelle mit 1200 M. Gesamtverdienst, einschließlich 150 M. Wohnungszuschuß.

Bewerber sind gebeten, ihre Gesuche mit Zeugnissen bis zum 15. Mai 1876 bei uns einzureichen.

Leipzig, am 25 April 1876.
Der Stadtrat.
Elaug.

Hab Acht!

Große Fleischgasse 16 „Auction“, Kleiner Blumenberg. Sonntag den 30 April d. J. von Vormittag 9 Uhr an soll eine Partie Brauch-oller Stiefelgewebe nebst Reststücken, sowie mehrere Antilopen- und Gewölfe mit Naturhaare zu meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigert werden. Auch sind ca. 40 Paar Stiefelhaare selbst zu verkaufen.

Transatlantische Güterversicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Gewiß Beschluß der fünften ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1876 ist die Dividende auf 20% — 60 Mark per Actie festgesetzt worden, deren Einziehung gegen den Dividenden-Coupon Nr. 4 für 1876 bei folgenden Oestlichen erfolgen kann:

Ottomar Rödl in Leipzig,

- Dresdener Bank in Dresden,
- H. G. Läder in Dresden,
- Manse & Sohn in Chemnitz,
- Reichmann & Co. in Köln,
- Gehr. Hofmann in Grefeld,
- Wolfschauen, Schmidt & Co. in Grefeld,
- Bergisch-Märkische Bank in Grefeld,
- Deutsche Bank in Berlin,
- D. & J. de Newville in Frankfurt a. M.

Berlin, den 28 April 1876.

Die Direction.
Fischler.

Meyer's Möbel-Transport-Gesellschaft, Brühl 48,




empfehle seine vorzähl. 1- u. 2-spänn. Möbelwagen bei Umzügen Möbeltransporte. Wagen werden nach nebenbei Zeichnung auf Bestellung gefertigt oder auch in die Waggon geladen unter Garantie der guten Ablieferung u. Bestimmung.

Bei größeren Städten nehme ich Umzugsbefehle zu festen Uebernahmepreisen franco ins Haus an.

Zur Messe in Leipzig Markt 4. Grosses Lager Briefcopirbücher

ganz besonders schöne Qualitäten, Preise enorm billig. Bei Abnahme von einem Dutzend geben wir eine praktische Briefmappe mit chemischem Copirbuch gratis.

Chemische Ordre-Bücher für Reisende.
Memoranda-Bücher.

Was schreibt Original und Copie zu gleicher Zeit.

W. Peipers & Co., Köln,
Leipzig, Markt 4. (H. 32125.)

Strohöhute.

Zum Waschen und Modernisiren in bekannter höchst sauberer Ausführung empfiehlt sich die Strohhut-Fabrik von **H. Reinhardt, Neumarkt 31.** Reichhaltiges Lager von Strohhüten und Tüllsacons.

Freiwillige Hausgrundstücksversteigerung.

Bei Antrag der Erben soll das zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Friedrich Daniel Böigt in Connewitz gehörige, an der Bornaischen Straße im genannten Orte unter Nr. 457/7 belegene, im Grund- und Hypotheken-Buche für Connewitz auf Fol. 272 eingetragen

Wohnhaus nebst Zubehör mit einer im Grundbuche befindlichen **Wäschstube nebst Zubehör**

Freitag den 12. Mai 1876
Vormittags 11 Uhr

in dem Gasthause zum **Sächsischen Hause** in Connewitz öffentlich versteigert werden. Besichtigung und Lage des am 15. Februar 1876 auf 15,500 M. gewürdeten Grundstücks, sowie die Versteigerungsbedingungen sind den an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthause zum Sächsischen Hause in Connewitz ausliegenden Versteigerungsbedingungen beigefügt.

Leipzig, am 6. April 1876.
Königliches Gerichtsammt II.
Dertel Kreis.

Bekanntmachung.

Erfatteter Anzeige zufolge ist das Liebertswollwitzer Sparinlagenbuch Nr. 1527, auf den Namen des verstorbenen Ernst Salkert in Buchshain lautend, verloren gegangen und wird daher der etwaige unbekannt Inhaber desselben anzufragen aufgefordert, wenn er Ansprüche an dieses Buch zu haben glaubt, sich damit bei deren Verhaft binnen 3 Monaten und längstens bis zum 1. August dieses Jahres bei der unterzeichneten Verwaltung anzumelden, da andernfalls nach Ablauf dieser Frist das abhanden gekommene Buch für ungültig erklärt und die in demselben eingetragenen Beträge der Verleisträgerin ausgezahlt oder auf deren Verlangen ein neues Einlagebuch aufgestellt wird.

Liebertswollwitz, am 27 April 1876.
Die Sparcassen-Verwaltung.
Lorenz, Director

Auction.

3 Stück in gutem Zustande befindliche **Wäschrollen** sollen heute **Connewitz** den 28. April Vormittags 11 Uhr versteigert werden **Krausschiffen 4, ehemalige Wäschanstalt.** (R. B. 872) **J. F. Pohle.**

Vorhändig bei **H. Spangenberg, Petersstr. 57:**
Girsch in der Tanzstunde.
Holla von R. Rabuc
Mit vollständigem Text (18 Bände).
Preis 60 J.
Gierig sehr Billig.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No 120

Sonnabend den 29. April.

1876.

Preussisches Abgeordnetenhaus.

Sitzung am 27. April.

In der heutigen Sitzung wird die 1. Beratung des Gesetzes über die Reichseisenbahnen fortgesetzt. Die Tribünen sind weniger stark besetzt. Die Debatte eröffnet der Handelsminister Dr. Kadenbach, um sich vorzüglich gegen die Ausführungen des Abg. Richter zu wenden, von denen er im Allgemeinen sagen muß, daß sie mehr in den Reichstag als an diese Stelle gehören. Wenn man das Pathos, mit dem derselbe von den gefährdeten Interessen des Reiches geredet, von der Schule befreite, so bliebe nur übrig, daß es sein Wunsch sei, Alles zu belassen, wie es ist. Er nenne sich Reichsfreund, beweiße es aber kaum. Demnach wendet er sich gegen den Vorwurf des Abgeordneten Richter, daß er seinerseits unwirtschaftliche Bahnen gefördert habe, und erklärt dem gegenüber die Meinung, daß es nicht Sache der Staatsregierung sein dürfe, auf die finanzielle Prosperität von Bahnen allein zu sehen, sondern ganz besonders auf die Förderung des Wohlstandes in solchen Landes- theilen bedacht zu sein, die sich eben nicht selbst helfen können. — Wenn aber der Abgeordnete für Dagen dagegen kämpfe, daß die Regierung Pflichten nach einem Eisenbahn-Erdorad nähre, so müsse er das entschieden bestritten. Und wenn die Intentionen Richter's ausgeführt werden sollten, so bleibe Nichts übrig, als auch die Staatsbahnen Privatbahnen zu überlassen. Die Regierung wolle inzwischen lediglich die Verfassung zur Wahrheit machen.

In den Vorschlägen mit dem Zustandekommen eines Eisenbahngesetzes übergehend, bezieht er die charakteristische Verschiedenheit der vorgelegten Entwürfe. In der Hauptsache gehen beide darin auseinander, daß der erste die Aufsicht des Reiches unmittelbar, der andere sie aber mittelbar in Anspruch nehme. Das sei inzwischen nicht zu bestritten, und spreche er positiv als preussischer Handelsminister aus, daß ein gleichzeitiges Wirken von Landes- und Reichsbehörden auf denselben Gebiete unthunlich sei. Der Standpunkt der Einzelstaaten, welcher gegen die Erweiterung der Aufsichtsbefugnisse des Reiches über die Bahnen gerichtet sei, wäre an sich wohl erklärlich. Bismarck sei auch in der Vorlage gegen die Einzelstaaten gar nicht gemacht, zumal ihm für seinen Theil erst recht die Haltung derselben erklärlich sei. Aber es verlange das deutsche Volk, daß die Reichsverfassung verwirklicht werde, und der Reichstag würde niemals einem Gesetze seine Zustimmung geben, welches dieses gerechte Verlangen nicht erfülle. Der Schritt der preussischen Staatsregierung sei also in der Beziehung ein durchaus reichsfeindlicher, sie erstrecke Verwöhnung aller Beteiligten, ohne irgend welche Interessen zu schützen. Was die Tarife betreffe, so sei doch bestimmt zu erwarten, daß hier der empfohlene Schritt heilsam wirken würde. In alledem habe der preussische Staat nach Lage der Sache die unabwendbare Aufgabe, seine Eisenbahnen zu consolidiren, wobei es nicht etwa die Absicht der Regierung sei, alle Privatbahnen an sich zu bringen. Das sei aber Preussens Aufgabe sein müsse, die großen Bahnlirien in seinem Besitz zu halten, sei schon im Vereinigten Landtag des Jahres 1847 anerkannt; der Minister rief auch noch andere Beispiele aus früherer Zeit an und kommt demnach auf einzelne Vota bei Gelegenheit der Tarif-Enquete zurück. Die Behauptungen des Abg. Richter, daß die Privatbahnen es gerade gewesen, die ein einheitliches Tarifsystem angeführt hätten, seien nur für das Jahr 1871 richtig. Der Minister schließt, um Annahme der Vorlage bittend, unter Beifall von verschiedenen Seiten des Hauses.

Nach ihm bezieht der Abg. Berger die Tribüne, um gegen die Vorlage zu sprechen. Bei aller Liebe zum Vaterlande und bei aller Anerkennung der Verdienste des Reichskanzlers, sowie dem aufrichtigsten Streben, das Eisenbahnwesen zu fördern, erkläre er vor dem Lande, daß er gegen die Vorlage stimmen müsse. In der Sache sucht er zuerst zu beweisen, daß die Idee der jetzigen Vorlage durchaus neu und unzulässig komme. Eine tiefergehende Bewegung für dieselbe sei im Lande auch durchaus nicht vorhanden. Unter Vortritt des Hauses giebt er die Mittheilung eines angeblich schlichten westfälischen Landmannes über den Ursprung der Idee wieder. Danach komme dieselbe vom Präsidenten Maybach, der sie dem Reichskanzler vorgelegt habe, als das Eisenbahngesetz nicht hätte zu Stande kommen wollen; und da der Reichskanzler gerade eine große Frage nicht habe, die ihn zur Zeit beschäftige, zumal die Ultramontanen notorisch im Rückzuge seien (Gelächter), so habe er die Idee aufgenommen. — Mit Richter kann er sich der Ueberzeugung nicht verschließen, daß der Minister Kadenbach trotz seiner doch mehr taktischen Verteidigung mit seinen Antecedentien in Widerspruch trete.

Die Berücksichtigung verlange, daß die Verdienste der Privatbahnen anerkannt würden. Der Staat habe für dieselben wenig geleistet, sie seien ihm vielmehr eine Quelle guter Einnahmen gewesen. Die Bedenken, welche gegen die Concurrenzbahnen vorgebracht, seien zum guten Theile auch nicht begründet. Der Abgeordnete bezieht dann die Verwaltung bei Privat- und Staatsbahnen, schließt an die Ausführungen des Abg. Richter bezüglich der Schwäche zu großer Centrali-

sation an und kommt auf die Corruption zu sprechen, die sich einstellen müsse beim vollen Uebergange zum Staatseisenbahnsystem. Dann weicht er auch seine Persönlichkeit, welche geeignet wäre, den großen Aufgaben zu genügen, die bei Ausführung des beabsichtigten Planes hervortreten müßten. — Wenn der Uebergang der Bahnen auf Reich wider Erwarten eintreten sollte, so würden die Einzelstaaten den Tarif beschließen, ihren Antheil an den Reichseinnahmen recht hoch zu machen, um die Materialarbeit zu vermindern, und der Reichskanzler würde eine brauchbare Steuer- schraube haben. Nur nebenbei will er an die Höhe des fraglichen Capitals erinnern. Demnach bemängelt er die Vorlage in ihren einzelnen Bestimmungen. Namentlich hält er für nöthig, zu bestimmen, wie weit der Umfang der verlangten Vollmacht reichen, wie lange sie dauern solle, und was unter „angemessener“ Entschädigung zu verstehen sei. Die Ausführung der Reichsverfassung wolle er und seine Partei ebenso gut wie der Reichskanzler oder der Abg. Rastler; aber in den Rechten der Verfassung werde das durchaus nicht verlangt, wovon hier die Rede sei. Die Wünsche, die hervorgetreten, seien verschuldet durch die schlechte Organisation des Reiches, sie würden bei Reichsministerien nicht eingetretten sein. — Wenn eine solche Maßregel, die nicht im Einklange stehe mit dem früheren, durchaus zu billigen Verfahren des Ministerpräsidenten den süddeutschen Staaten gegenüber, ins Leben treten sollte, dürfe es doch nur mit Uebereinstimmung der großen Majorität der Staaten und der Bevölkerung geschehen, gegen diese sei aber auch der größte Theil der sabbatischen wahren Freunde des Reiches.

Finanzminister Camphausen erwidert: Die Staatsregierung sei weit entfernt, die vollstän- dige Uebernahme der Privatbahnen zu wünschen. Thatsächlich würde ohne Zweifel der heutigen Stimmung eine andere folgen, da es eben nichts absolut Wahres in diesen Dingen gebe. Es sei allerdings ein Glück für uns gewesen, daß sich die Staatsgewalt nicht von vornherein der Eisenbahnen bemächtigt hätten. Er persönlich kenne lange genug die Wirksamkeit der Privatbahnen, um nicht die große Intelligenz hoch zu schätzen, welche zum großen Theil bei denselben erschienen. Gegenwärtig aber sei ein Zeitpunkt eingetreten, wo die Eisenbahnen den Charakter bloßer industrieller Erwerbsgesellschaften an- nähmen. Das dürften sie nicht sein, dazu unter- läge sie der Staat nicht mit seiner Autorität, und der Gedanke müsse wieder zur öffentlichen Erkenntniß durchbringen, daß sie vor Allem öffent- lichen Interessen zu dienen haben. Es sei die Nothwendigkeit der Leitung dieser Angelegen- heiten von einer Stelle aus unabwendbar und er sei gern bereit, zum allgemeinen Wohle den Wirkungskreis des Reiches zu erweitern. — Daß die Staatsmacht nicht auf ewige Zeiten gelte, ver- stehe sich wohl von selbst. Im Uebrigen sei es Sache des Reiches, die Möglichkeit der Angelegen- heit zu prüfen, mit den übrigen Staaten des Reiches werde durch die Vorlage nicht Zwietracht und Krieg geschaffen, sondern der Friede befestigt werden. (Beifall.)

Abg. Dr. Hammacher: Die Annahme, als ob die Vorlage beabsichtige, alle Bahnen an das Reich zu übertragen, sei unrichtig. Er würde große Bedenken dagegen haben, wenn das Reich den Betrieb sämtlicher Bahnen übernehme. Seine Partei wolle, daß an Stelle einer partikularistischen eine deutsche Eisenbahnpolitik trete. In der Eisenbahn liegt die Gegenwart und Zukunft der wirtschaftlichen Kraft eines Landes. Die Eisenbahnpolitik ist aber wesentlich eine Tarifpolitik, und diese Frage kann Deutschland gerade am besten lösen. Denn die größten Mittelpunkte der Industrie dieses Landes liegen nicht am Meer, sondern im Binnenlande, und ein bedeutender Verkehr ist erforder- lich, um sie unter einander zu verbinden. In allen großen Staaten Europas fallen in mehr oder weniger Jahrzehnten sämtliche Bahnen unentgeltlich an den Staat, Deutschland ist der einzige Staat, wo dies nicht der Fall ist. Die Eisenbahnen haben dem allgemeinen Verkehr zu dienen und der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes. Sie können diesen Zweck erfüllen, wenn die jetzigen Zustände nicht abgeändert werden. Hoffe man die Frage, um die es sich handelt, richtig auf, so liegt sie weniger in den Worten: Sind Privatbahnen vorzuziehen oder Staats- bahnen? sondern darin: Soll das geschilderte Eisenbahnwesen abgeändert werden? und wenn Ja, soll dies durch ein Reichseisenbahngesetz geschehen oder durch ein Reichseisenbahnsystem.

Als erster Redner aus dem Centrum betrat sodann der Abg. Reichensperger die Tribüne. Er blieb, da er der Journalistentribüne den Rücken zuehrte, daselbst ganz unverständlich. Nach Schluß seiner Rede wurde der Antrag auf Schluß der Diskussion mit großer Majorität angenommen und der Beschluß gefaßt, auch die zweite Lesung in Plenum vorzunehmen. Der Abg. Wind- dorff (Weppen) hatte den Antrag gestellt, den Entwurf einer Commission zu überweisen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Es wird nicht ungewöhnlich sein, nochmals auf einen Theil der Rede des Reichskanzlers vom Mittwoch zurückzukommen. Fürst Bismarck wandte sich zum Schluß gegen die von Richter ausgeprochene Befürchtung der raschen und wirt-

schafflich verhängnißvollen Monopolisirung des gesammten Eisenbahnwesens durch das Reich mit einer interessanten Auseinander- setzung des Ganzen, den die Dinge mit nach sich nehmen würden. Nicht sehr schnell werde, selbst auf dem von ihm vorgeschlagenen Wege, die Reichsverfassung bezüglich ihrer Wirksamkeit im Eisenbahngesetze zu einer Wahrheit werden. Gensichtlich nämlich der Reichstag in der That den Ankauf der preussischen Staatsbahnen, so kann erst in der Landtagsession des Jahres 1877 der wirkliche Verkauf im Detail gesetzlich festgestellt werden, wobei wieder ein Rückgehen des etwa abgeänderten Vertrages zur Revision an den Reichstag möglich ist. Wird der Vertrag pure ge- nehmigt vom preussischen Landtag, so müssen erst von dem Reichstag des nächsten Jahres diejenigen Vorkehrungen im Budget getroffen werden, welche das Reich in Stand setzen, den neuen Erwerb zu verwalten. Im aller- günstigsten Falle also müssen 3 Jahre vergehen, in denen das preussische Handelsministerium die weitere Vermehrung des preussischen Eisenbahn- staatsbesitzes sich angelegen sein lassen wird. Von einer vollständigen Centralisirung des Eisenbahn- wesens in Deutschland kann gar nicht die Rede sein. Die Decentralisation der Verwaltung macht sich ganz von selbst nöthig, von dem Central- organe soll den einzelnen Unterbehörden nur Das abgenommen werden, was eben im Interesse aller überall in Deutschland gleichmäßig ein- gerichtet werden muß. Was aber den Bau von Localbahnen anbelangt, die das einzelne Pro- vingen dienen, so wird deren Bau in den einzelnen Bundesstaaten nicht im Mindesten präjudicirt, so bald ihn das Reich nicht unternimmt u. s. w.

Am Donnerstag Mittag hat die letzte Bun- desrats-Sitzung unter dem Präsidium des Staatsministers Delbrück stattgefunden. Der überwiegenden Mehrzahl der Bundesratsmitglieder im Norddeutschen Bunde wie im Deutschen Reiche hat Delbrück präsidirt. Nur in den Jahren 1867 und 1871 hat Fürst Bismarck in vereinzelten Fällen den Vorsitz geführt, während der letztere namentlich im Laufe der Reichstagsessionen ab und zu einmal dem bayerischen Minister- präsidenten oder Justizminister übertragen war.

Das sechste Fest des Generalstabes wurde über den deutsch-französischen Krieg in Erscheinung. Im Anschluß an die Katastrophe bei Sedan stellt dasselbe den Vormarsch der deutschen Armeen gegen Paris dar. Kautschuk und ohne Partei für die Napoleonische Dynastie oder die Republik zu ergreifen, sind darauf die politischen Ereignisse in der Hauptstadt, der Sturz des Kaiserreiches, die Constituirung einer der Fort- führung des Kampfes genöthigten National- regierung und die umfassenden, durch die Opfer- willigkeit der Einwohner unterstützten Maßregeln zur Verteidigung der bedrohten Hauptstadt mit- getheilt. Der neue Schauplatz des Krieges, Paris mit seinen Umgebungen, wird in anschaulicher Weise durch große Socialarten geographisch und militärisch gemüthigt. Der Generalstab hebt ferner die für die deutsche Vorrückung maß- gebenden Erwägungen hervor, welche als nächstes Ziel des Krieges die Einkesselung von Paris forderten, im Norden durch die Raab-Armee, im Süden durch die 3. Armee, deren 2. bayerisches und 5. preussisches Corps die ersten Besuche be- zogen (bei Vitry-Bicêtre und Epailloy gegen Nancy am 19. September). Mit der Dar- stellung der erfolglosen Verhandlungen Julius Favre's mit Bismarck schließt der erste Abschnitt der Belagerungsgeschichte. Die Erzählung wendet sich dann der Belagerung der beiden wichtigsten, im Rücken der Armeen gelegenen Festungen zu, welche ihre Thore den Deutschen öffneten: Louv, mit dessen Fall die Eisenbahnerbindung bis nahe an Paris gewonnen wurde, und Straßburg, dessen schweriger, großartiger Belagerung der letzte Theil des Festes gemüthet ist. Mit der Uebergabe der Stadt wurden beträchtliche Heereskräfte zur Verwendung gegen die im Innern Frankreichs sich sammelnden neuen Streitkräfte frei. Als die großen Mittelpunkte des Krieges treten nun Paris und zeitweilig noch Metz hervor.

Die kaiserliche Reichsdisciplinar-Kammer zu Potsdam verhandelte am Donnerstag in der Untersuchungssache gegen den Grafen Harry v. Arnim. Der Reichshof war zusammen- gesetzt aus den Herren Obertribunalrath Johow (Präsident), Wirkl. Legationsrath Reichardt, Geh. Post- und Oberpostdirector Balde, Geh. Justiz- rath Selke, Kreisgerichtsrath Wenzel (Beisitzer). Die Staatsanwaltschaft vertrat der Wirkl. Lega- tionsrath Wille. Der Angeklagte war zum Termin nicht erschienen, sondern durch den Rechts- anwalt Quenstedt vertreten. Nach längerer Ver- handlung wurde gegen den Grafen Arnim auf Entlassung aus dem Dienste und Berurtheilung in die Rollen des Verfahrens erkannt.

Die „Anerkennung“ erklärt die mehrfach ver- breiteten Nachrichten, nach welchen der Rücktritt des französischen Botschafters in Berlin, Bicomte de Sontaut-Biron, bevorzugen sollte, für ungewöhnlich.

Während der Oster-Freiertage war eine große Zahl von englischen Parlamentsmitgliedern in Berlin. Ein Ausflug nach Paris ist den Besuchern nach etwa zweimonatlichem Ver- weilen in der trüblichen Londoner Atmosphäre stets eine erwünschte Abwechslung. In der französi- schen Hauptstadt fühlen sie sich auch in Bezug

auf gewisse, in England noch der Übung ent- gegenstehende Fragen ganz anders angelegt als in London. Drüber machen sie an Sonntagen Alles, was sich an Vergnügungen bietet, frühlich mit. Nach London zurückgekehrt, verwerfen sie mit an- scheinend puritanischer Strenge jeden Antrag auf Wiltörung des Sonntagszwanges. So ver- halten sie sich auch jetzt wieder abwehrend gegen die Agitation, die in diesem Augenblicke zu Gunsten der Doffnung des Britischen Pa- rliaments an Sonntagen lebhaft betrieben wird. Man weiß freilich, daß die Unterhausmitglieder in ihrer Mehrheit nur nothgedrungen diesen Parliaments- siften, indem sie fürchten, die Heiligkeit werde ihnen andernfalls unter einem beträchtlichen Theile ihrer Wählerschaften Feinde erregen. Sowohl im Bürger- wie im Arbeiter- stande ist nämlich die Stimmung in der Sonntagsfrage noch eine getheilte. Sobald die frei- sinnigere Richtung ihre Agitation beginnt, macht die moderische, die sich aus einer Schicht des kleinen Bürger- und Arbeiterstandes rekrutirt, ihre Gegenemonstration. Die Wirkung der Be- strebungen für Abschaffung des Sonntagszwanges wird dadurch neutralisirt, indem bei den Unter- hausmitgliedern fast durchgehends der Zug der Weislichkeit äußerst stark ausgeprägt ist. Für die Sittigung der anderen Stände in den großen Städten hat mittlerweile das Beharren auf dem früheren Sonntagszwange, der eine Hauptursache der Trunksucht ist, die allerwiderwärtigsten Folgen.

Dem englischen Staatssecretair der Colonien, Carnarvon sind von dem Gouverneur von Barbadoes weitere telegraphische Nachrichten über die dortigen Vorgänge zugegangen. Dieselben melden, daß die Rede seit dem letzten Sonn- abend wieder hergestellt ist. Es wird hinzuge- fügt, daß die Nachrichten über die Aufhebungen, wie die Militärbehörden constatiren, überhaupt übertrieben waren, die Truppen haben keinen Schuß abgegeben und keine Person der weißen Bevölkerung ist von den Regern verurtheilt worden.

Die rumänische Regierung hat in Berlin bei einigen Militärlieferanten bedeutende Be- stellungen an Militäresfecten gemacht. Unter Anderem werden große Mengen von Tor- nieren angefertigt, welche aus einem Holzgestell bestehen und mit getheilter Leinwand überzogen sind. Dieselben sind kleineren Formats als die der deutschen Truppen und gewähren einen ge- fälligen Anblick.

Am Samstag, 27. April, wird gemeldet: Der Ministerpräsident Florescu hat heute zu- nächst die Session der Deputirtenkammer und hierauf diejenige des Senats mit einer kurzen Botschaft des Fürsten eröffnet und gleich- zeitig das Programm des neuen Cabinets dar- gelegt. In demselben wird nach Kisten die Beobachtung strengster Neutralität und Festhalten an dem Pariser Vertrage, im Innern die Auf- rechterhaltung der Ordnung, Sparsamkeit in der Staatsverwaltung und eine versöhnliche Haltung verheißen.

Das Reichsgesundheits-Amt.

Ueber das Reichsgesundheits-Amt schreibt die lithographirte Correspondenz: „Deutsche Nach- richten“: Die Art und Weise, wie man in Deutschland die Regelung der sanitären Frage in Angriff nimmt, steht in einem merkwürdigen und charakteristischen Gegensatz zu dem Vor- gehen Englands. In England hat man zunächst den Versuch gemacht, die Verbesserungen selbst- stellen und durch Gesetze zu regeln. Erst später wurde die ausführende und überwachende Be- hörde geschaffen. Aus der letzten englischen Pa- rliamentssession können wir verschiedene legisla- torische Arbeiten auf sanitärem Gebiete auf- zählen. Zunächst muß das neue Gesundheits- gesetz genannt werden, welches aus dem Versuch Schuler Booth's — die verschiedenen einzelnen Ge- sundheitsgesetze in ein einziges zusammenzufassen — entstanden ist; ferner besteht ein „Arbeiter-Woh- nungs-Gesetz“, ein Gesetz über den „Verkauf von Nahrungsmitteln und Drogen“, ein Gesetz über „Kindermord“, die „Apotheken“ die „öffentliche Gesundheitspflege in Schottland“ u. s. w.

Im deutschen Reiche dagegen ist zuerst die Behörde geschaffen worden, welche die zu über- wachenden Maßregeln selbst erst dem Reichskanz- lern vorschlägt, welche die Aufgabe hat, die Beschlüsse des Bundesrathes über statistische Auf- nahmen auf dem Gebiete der Gesundheitspflege vorzubereiten und die auf Grund der Beschlüsse des Bundesrathes ausgeführten Maßnahmen zu- sammenzustellen.

Interessant ist ein Artikel des rühmlichst be- kannten Professors Dr. med. Carl Reclam, welches er in seiner höchst empfehlenswerthen Zei- schrift „Gesundheit“ (Verlag von E. Loh in Albersfeld) niedergelegt hat. Wenn auch den hygienischen Heißformen und den Wünschen aller energischen Freunde des öffentlichen Gesundheits- wesens damit (mit dem Reichsgesundheitsamte) noch keineswegs Genüge geleistet wird, so darf man doch des Anfangs als einer schönen An- schauung sich erfreuen und muß in diesem Sinne den Krystallisationspunkt erkennen, an welchem sich die auf gleichem Felde Arbeitenden zu gemeinamer geregelter Thätigkeit zu gruppiren haben. Wer Besseres will und erstrebt, als das jetzige „Reichsgesundheitsamt“, der bemühe sich, dasselbe zu unterstützen und schwebre zu seinen

Wein

Chemnitzer Fabriklager von Möbelstoffen, Damasten, Rippen, Plüschchen, Teppichen

Tischdecken

Halte dem geehrten Publikum zu Fabrikpreisen bestens empfohlen.

G. H. Schrödter, Neumarkt 23, Ecke der Magazingasse.

Möbel-Auction.

Montag den 1. Mai c. von Vorm. 10 Uhr und Nachm. 3 Uhr ab sollen verschiedene sehr gut gehaltene Möbel, als: 2 Mahagoni-Schreibtische, 1 Mahagoni-Büffel mit Marmorplatte, 1 elegante franz. Polster-Garnitur, eine Couchgasse, mehrere Sophas, Tische, Stühle, ein Mahagoni-Spiegel mit Console, 2 Sophaspiegel, Kleiderstühle, 1 Mah. Polstermode mit Glasanfass, 1 gr. Lad. Tisch. Kleiderstuhl, Bettstellen mit Matrassen, 8 Gebett Federbetten, 1 eiserne Gartentisch und 3 dergl. Stühle, 1 gr. Zinshaus für Goldfische, versch. Porzellan, Haus- u. Küchengerät, 1 gr. Lade weiß verlack. Tischlerhandwerkzeug u. dergl. m. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Ad. Meyer, Auctionator.
Schützenstraße 4, Hof parterre.

Für nur 20 Mark.
Alfred Dietz,
Leipzig, Grimma'scher Steinweg 3. liefert
eleg. gebunden u. neu
Goethe's, Schiller's, Lessing's u. Körner's
sämtl. Werke — zusammen 11 Bde —
Für nur 20 Mark.

Höhere Fachschule

für alle Zweige der weiblichen Handarbeiten und Fachlehrerinnen-Seminar.
Augusta Busch, An der Pleisse 7, II.
Som 1. Mai an beginnt der Unterricht in der Näh- u. Kleider-, Wäsche- und Fayon- section u. f. w. früh um 8 Uhr. Die Nachmittagsstunden bleiben unverändert.
Die Vorsteherin.

Raven & Kispert,

Nr. 34, Goplienstraße Nr. 34.
Fabrikanten
von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.

Schmiedeeiserne Träger, Grubenschienen, sowie alte Eisenbahnschienen

empfehlen zu den billigsten Preisen
**Fr. Vogel, Eisen-Handlung,
Georgstraße.**





Adalbert Hawsky

in Leipzig.
Spielwaaren-Fabrik.
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
und
Fabrik von Illuminations-Laternen.
Musteraufstellung und Engros-Lager
Neumarkt Nr. 9, I. Etage.

Carl Thieme in Leipzig,

Spielwaaren-Fabrik und Engros-Lager.
Fabrik von Illuminationslaternen.
Musteraufstellung: Thomagässchen No. 11.

Hut-Fabrik

von
Lehmann & Brementhal.

En gros: Dorotheenstraße 6.
En détail: Neumarkt 19.
Größtes Lager aller Sorten Herrenhüte in höchsten und billigen Qualitäten.
neuer und praktischer Construction in allen Größen zu billigsten Fabrikpreisen empfiehlt
H. Stenger,
Comptoir der Seilwerke Weip. Sakwirthe,
Katharinenstraße 10, II.

Eisschränke

Für Pferdebesitzer und Oekonomen!!
hält der Unterzeichnete vom 29. April ab und während der Messe wiederum ein reiches Lager feiner
Häcksel- und Grünfütter-Schneidemaschinen
(eigenes Patent)
und empfiehlt sich einer geneigten Berücksichtigung.
Messstand: Rossplatz, Nähe der Kutschwagen.
Wilh. Serbe aus Chemnitz.

Julius Meyer aus Dresden.

Sammet- und Seidenwaaren,
Taffet- und Sammetbänder etc.
Hôtel Norddeutscher Hof, Zimmer 8.

Keune & Comp., Langensalza,

Fabrik gewebter Verleumdereien, Leder-Galanteriewaaren mit Stickerei, ver-
schiedene Tapferte-Artikel.
Lager und Musterlager: Reichstraße 50, II.

Jacob H. Jetteles Sohn,

Haida in Böhmen,
Hohl-Glas-Raffinerie.
Hôtel de Bavière No. 46.

Zahnarzt Georg Freisleben.

Kleiner für schmerzloses Einsetzen künstl. Zahn-
arbeiten, Zahnoperationen und Plombirungen in
Gold und allen anderen Methoden, sowie eine
gründliche ärztliche Behandlung der übrigen Zahn-
u. Mundkrankheiten. Sprechzeit v. 8-12 u. 1-6 U.
Grimma Steinweg 47, II., Ecke der Rüb. Str.

Zahnarzt Dr. Lonk,

Hainstraße 28, II.
Künstliche Zähne, Plombirungen,
Zahn- und Mundoperationen.
Zum Uebersehen chem.-techn. Abhandlungen aus
dem Englischen ab. Franz. ein stud. chem. ge-
sacht. Best. Adressen mit Honorarf. von Dr. Dr. Dr.
Wagen sub R. 8. postlagernd Hauptpostamt.

Zur Beachtung für Damen.
Rath und Rathschlag über alle Verhältnisse des
Lebens wird von einer gebildeten Dame ertheilt.
Hindenburg, Poststraße 24, 1 Tr. vornheraus.
**Gedichte, Taschlieder, Lieder werden
schnell und schön gefertigt**
Eisenstraße Nr. 19, parterre links.

Wilhelm Hempel Friseur

Kleine Fleischerg. 12 Ecke des Neukirchhof's

Rein Social zum
Haarschneiden und Frisiren
ist bis Abends 8 Uhr geöffnet. Alle ins Fach
schlagende Arbeiten sind vorrätzig und werden
angefertigt, auch aus ausgefallenen Haaren.
Flechten- und Schuppenwasser, sowie Haarschne-
Tincturen stehen zum Verkauf.
von 1. A., Chignons, Uhrkotten,
Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst
Schätzke, Friseur, Theat.-Pass.
Zöpfe von 7 1/2 u. an, Chignons, Uhr- u.
Armbänder gefertigt. Schürtergässch. 11.
Schöne billige Zöpfe werden dafelbst verkauft.
Haararbeit billig, Zöpfe von 7 1/2 u. an
werden gefertigt Markt 16 (Café national). III
Haararbeiten jeder Art
werden billig gefertigt.
G. Rüdiger, Friseur, Neumarkt.
Frauenhaare werden dafelbst gekant.

Haararbeiten jeder Art, neue Zöpfe größter
Auswahl, Breite billig bei
F. Wechtel, Friseur, Al. Windmühlengasse 2.
N.B. Bestellungen Gr. Windmühlstr. 3, III.
Haararbeiten fertigt billigst Ernst
Essenberg, Friseur, Gr. Fleischerg-
gasse 18. Haare werden stets gekant.

Alle Herrenkleider

wäscht, bess. aus, modern, schnell
F. Radiger, Gaisstr. 5, 2 1/2 Tr.
Kirchhofs Wäsch. u. f. Plätt. Gess. Oberhardtstr. 3 p.
Wäschereierei wird elegant ausgeführt
Waldstraße 39, 3 Treppen bei Finger.
Alle Arten durchschweißte Herrenhüte wer-
den gründl. u. billig wie neu bereinigt, desgl.
Wegenschirme Kunst. Steinw. 66. Haasener.

Handschuhwäscherei

Wäsche zum Waschen und Bätten wird an-
genommen Dilschstraße 27, 1 Tr., Fr. Werner.
Gesucht wird noch einige Familienwäsche zum
Waschen u. d. Bleichen aus Land. Man bittet
Korrespondenz Schumacherergässch. 2, 1 Tr.
Eine ordentl. Frau sucht Wäsche zu waschen.
Adressen Thomaskirchhof 15, Restauration.
Kauf Land wird Familienwäsche über-
Näh. Dorotheenstr. Kaiser's Restaur. i. Mittelg.
Eine j. Frau in Plagwitz, gut empfohlen, sucht
Wäsche zu waschen und zu plätten. Näh. er-
theilt Frau Werner, Schloßgasse 13b, II.

Möbel werden gut polirt und reparirt
Fürberstraße Nr. 7, Spaterrain.
Schreiben und Radieren billigst
Markt 16. III (Café national).
Tapetierarbeiten fertigt accurat u. billig
in und außer dem Hause Dammann, Tapa-
peler, Rotherstraße 15, hohes Parterre
Staubweiser, sowie Aufricht von Fuß-
böden, Türen, Fenstern, Möbelen etc.
in allen Holzarten und Farbweiser werden gut
und billig geliefert Brandenburgerstraße Nr. 7,
Hof 3 Treppen rechts.

Mohrrübe

werden gut u. dauerhaft bezogen
Turnerstraße 9a, b. Hausmann.
Geschlechts- und Hautkrank-
heiten bei mir selbst in den vorzüglichsten
Fällen gründliche Heilung; auch brieflich.
Leipzig, Kleine Fleischergasse 18, 1 Tr.
F. Werner.

Jessler's Brust-Essenz,

aus „Spigwegerich“ und „Sandwurzels-
saft“ unter ärztlicher Aufsicht bereitet, allgemein
bekannt durch ihre vorzügliche Wirkung bei
Husten, Keuchhusten und Athemnoth wird
besonders sehr
Brust- und Lungenkranken
zur Heilung der franten Lunge von vielen Ärzten als
„Frühjahrseur“
bestens empfohlen.
Klein-Depot für Leipzig Engelapo-
thek von H. Paulcke, Chemnitz:
Nicolapothek von H. Ohm.

Ein Student in höh. Semestern, im Besiz
guter Zeugn., wünscht Stunden zu ertheilen. Gef.
Df. A. H. 35. an die Expedition dieses Blattes.
Buchhaltung, kaufm. Rechnen u. Correspondenz
wird gründlich gelehrt Rüb. Str. 1, I. I.
Ein Psychologe in höhern Semestern ertheilt
Privatunterricht. Ein Theologe ertheilt Privat-
Rüb. Fran. Töpfer, Pfaffenstr. 24, III. Stb.
Ein Student, nicht succ. im Unterrichten,
wünscht Privatstunden zu ertheilen in allen Spa-
nischsprachigen. Adr. erbeten sub P. A. 3687 im
Ann.-Bureau von Bernhard Freyer.

English correspondence lessons
wanted by an Englishman. Reply with price
of lessons X Z. post office.
Deutsch und französischer Unterricht für Aus-
länderinnen oder Nachhilfsstunden bei einer er-
fahrenen Lehrerin. Näheres äußere Poststraße
Nr. 13, 4. Etage von 2-4 Uhr Nachmittags.
An English Student wishes to occupy a few
spare hours weekly by giving instruction in the
English language. Höhe Strasse 11a, 2. Et. I.

English Lessons.

Mr. W. C. Wrangmore,
Katharinenstrasse No. 2, III.
Englischen Unterricht giebt A. W. Marshall, von
der Universität London, Rotherstr. 16, I., v. 3-4 U.
Gründl. Unterricht in Clavier u. Gesang
wird von einer vorzählig. empfohlen Lehrerin gegen
bill. Honorar in u. außer dem Hause ertheilt
Nr. unter M. P. 41 an die Exped. d. Blattes.
Clavierlehrerin für Kinder und junge
Mädchen Sternwartenstraße 14b, 3 Treppen.

Reit-Unterricht

zu jeder Tageszeit wird ertheilt
Reitbahn Schwann's Garten.
Damen können das Schneiden, Zuschneiden
und Aufnehmen nach leichtsichtlicher Methode in
6 Wochen gründlich lernen. Auch wird dafelbst
Damengard. eleg. gelehrt. Gr. Windmühlstr. 46, I.
Ein auf j. Mädchen kann das Schneiden in
4 Monaten unentgeltlich erlernen Große Wind-
mühlstrasse Nr. 46, 1 Treppe.
On cherche un professeur, né français, pour
enseigner sa langue.
S'adresser Sebastian Bach Strasse 16, I.

Dr. med. Friedr. Müller

(früher Assistenzarzt der chir. Poliklinik),
Ritterstr. 45, II., ordinirt für Darm- u. Geschlechts-
krankh., früh von 8-11, Nachm. von 1-4 Uhr.

Dr. med. Tritschler,

homöopathischer Arzt, Specialist
für Frauen- und Unterleibskrankheiten
(einschließlich der Localerkrankungen)
Wessingstraße Nr. 17, 2. Etage,
früher Brühl 65/66.
Sprechstunden früh bis 10, Nachm. 2 1/2-4

Dr. L. M. Stein,

Oberarzt a. D.,
befähigt gründlich, sicher und schnell: nervösen
Geschlechtsmerz, nerv. Hüftgelenkweh, Rückenschmerzen
bes. der Hüftgelenken, langwierigen Nasenkatarrh,
Nasenpolyp, Krebs und veraltete Geschwüre aller
Art. Keine kühnere Mittelanwendung, von welcher
Art immer. Sichere Sprechstunden 8-10 und
2-5 Rauhäuser Steinweg 19, II.

W. Bernhardt,

Spezialarzt
Große Windmühlengasse Nr. 8/9, II.
Dr. med. Gleichner, Spezialarzt
für Zahn- und
Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8 u. 9.

Für Haarleidende.
 Herrn Edm. Bählig, Gohlis-Leipzig.
 Zeugnis Nr. 19.009. Ich sage Ihnen meinen verbindlichsten Dank für den guten Erfolg Ihres Heilverfahrens. Ihr Besprechen, welches Sie mir l. J. gaben, ist für mich in erfreulicher Weise in Erfüllung gegangen, trotz meines Alters (68 Jahre) habe ich mein vollständiges dichtes Haar wieder erhalten, auch die räumliche schwarze Farbe wie das frühere Haar. Hochmals meinen Dank für den guten Erfolg.
 Schweinfurt, 19. 4. 74. **Herrn. Schaub.**

Prospecte meines Heilverfahrens besende auf Wunsch gratis und franco.
Edm. Bählig, Gohlis-Leipzig.

In meiner Wohnung, **Gohlis, Lindenstraße 8** (vermittelt durch die Bahn in 8 Minuten zu erreichen) bin ich täglich bis zum 2. Mai von früh 10-5 Uhr Nachmittags persönlich zu sprechen.
Bählig.

! Neuheit !
Sanitäts-Einlege-Sohlen
 aus Cellulose (Holzfaserstoff)
 empfehlen
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.
Theodor Pfämann, Schillerstraße Nr. 3.

Musterlager für Engros-Verkauf: **Elsterstraße 44, 2. Etage.**

Zur Messe Markt 4, Leipzig
 Muster-Sager extrafeiner Briefpapiers für Comptoir.
 Druck der Firmen-Visitenette wird nicht gerechnet.
W. Peipers & Co. aus Köln.
 zur Messe: Leipzig, Markt 4.

Das Musterlager
 der
Holz- u. Blechspielwaaren-Fabrik
 von **S. F. Fischer,**
 Oberseifenbach, Post Seiffen, Sachsen,
 befindet sich
Petersstrasse 32, I.
Wilh. Rob. Zühlendorf,
 Universitätsstrasse No. 7,
 empfiehlt sein Lager von Cigarren eigener Fabrik in billigeren und mittleren Preislagen, sowie feinsten Havana-Marken.

Daniel Pohle aus Eichwald bei Teplitz.
Thonwaaren-Fabrik.
 Empfiehlt Gold-Gegenstände, sowie schöne Muster in Email-Beguss.
2. Neue Reihe, Augustusplatz. Nähe des Theaters.

Perry & Co.
 Großes Musterlager
 englischer und amerikanischer
 Neuheiten.
 Hôtel de Bavière 32.

London. Birmingham. New-York.
 Frankfurt a/M. Brüssel. Amsterdam.

Kohlen-Eimer
 in reicher Auswahl und bis zum feinsten Genre empfiehlt
 die Blechwaaren-Fabrik von Pfannschmidt & Wenz, Aschersleben.
Musterlager Grimma'sche Straße 7, 2. Et.
 En gros. En détail.

Miessler & Co.
 Neumarkt Nr. 11, 1. Etage.
Schmuckfeder-Fabrik.
 Strauss- und Fantasie-Federn in jedem Genre.
 Lager französischer Blumen.

Paul Buncke aus Berlin,
 Toilette-Seifen, Export-Parfümerie.
Transparent-Glycerinseife
 Auerbachs Hof. Treppe A, 1. Etage.

J. Vogel's Sohn, vorm. Josef Wander,
Glas-Fabrikant,
 Meißnerdorf, Böhmen.
 Musterlager: **Hôtel de Bavière, Petersstraße.**

Für Bauten
 offerire ich: tannene und fichtene Kanthölzer nach vorgeschriebenen Dimensionen, besäumte Kieferne, fichtene und tannene Bretter und Bohlen, 4,4 bis 5,7 Meter lang. Kieferne Rüstbretter und Kiefernes, fichtenes und erlenes Tischlermaterial zu sehr soliden Preisen.
W. Kannoischer, Holzhandlung,
Schwientochlowitz.
 (H. 2976.)

Möbel
 Spiegel, Sophas, in größter Auswahl, empfiehlt billigt bei nur solider Arbeit das **Möbel-Magazin** von **H. Paul Böhr,**
 Klosterstraße Nr. 13, Hôtel de Saxe.

Wo? bekommt man die besten Möbel in großer Auswahl zu billigen Preisen aus erster Hand?
Reichstraße Nr. 38, 1. Etage.
 NB. Auch ist mein Lager Sonntag geöffnet.

Unser reichhaltig assortirtes Lager eleganter **Knaben-Garderobe** von 2 bis 16 Jahren befindet sich diese Messe wieder **1. Goethestraße 1.**
C. L. Walter & Söhne aus Berlin.
 Gehaus der Grimma'schen Str. 1. Etage.



Wagenfabrik Fr. Trebst, Weststr. 22,
 empfiehlt sich mit einer Auswahl eleganter Wagen aller Gattungen.
Kaiserl. Königl. österreichische ausschliesslich privilegierte Porcellanmanufactur
 von **Carl Eberhardt aus Prag.**
 Zur Messe: Grimma'sche Straße 4, 2. Etage.
 Specialität: Porcellanblumen und Blumenschmuck, Parures, Colliers, Bouquets, Photographie-Rahmen mit Blumenkränzen etc.
 Neuheit: Rosencigarrenspitzen.

Georg Printz & Co. aus Aachen
 verlegen ihr Musterlager von Reichstraße Nr. 49 nach **Petersstrasse No. 43, 1. Etage.**

J. Boschau aus Wien,
 Weerschaum- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,
 Markt, 3. Reihe Nr. 12,
 empfiehlt ein reichhaltiges Engros-Lager.

9. Turnerstraße parterre Nr. 9.
Alfred Grossmann
 empfiehlt ein reichhaltiges Engros-Lager in **Strumpf- und Handschuh-Waaren.**

C. E. Michaelis,
Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik
 Halle'sche Straße 12. Nürnberger Straße 54.
 empfiehlt ff. Chocoladen und Confecturen in reichster Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Es werden vom 1. Mai an, Morgens von 6 bis 8 Uhr wieder **frische Schweizer Ziegen-Molken** auschenken in der Stadt am neuen Theater auf der Terrasse, und am Eingang im Hofenthaale, **Schwachhafte Molken, reinliche Behandlung stets versichert.**
Johann Sutter, Molkenbereiter aus Appenzell in der Schweiz.

Chocolat Felsche.
 Die Chocoladenfabrik von **Wilhelm Felsche, Leipzig,**
 (Königl. Hofconditorei und Café français)
 empfiehlt ihre feinen **Chocoladen, Bonbons und Cacao-fabrikate** en gros et en détail.
 Detail-Verkauf: **Grimma'sche Straße 17.**

No 1
 Oeffen
 (Mit Grund
 Anwesen
 des Rathes
 sowie die
 Schie hner
 Dr. Erdm
 Unter de
 findet sich
 daß er die
 des neuen
 gestellten
 anschaulich
 beigefügt.
 In diese
 Räder, die
 die Städte
 schung geb
 vorzurück
 Fahrstraße
 nicht mehr
 nicht einen
 Herr Dr.
 die nach d
 Mühseligk
 Anträgen
 Herr Dr.
 nunmehr v
 Angelegen
 trägt aber,
 Verbreiter
 gebäude n
 nehmen.
 Das Ge
 theilung d
 erhebt in
 zum Besch
 Weiter t
 des Rathes
 30. Decem
 Sara ver
 entsprechen
 der von
 Schaps
 3000 Fran
 haben, da
 Sara Frä
 Binsen je
 weibliche
 60 Jahren
 des Verwa
 Ueber d
 Herstellu
 den neue
 staltet ihr
 außschä
 Bericht
 Begründete
 1) die fü
 Pöbst
 willig
 2) die fü
 Korof
 falls
 zu bef
 dief
 fort
 3) die R
 Duen
 beim
 die
 die
 der
 zu
 4) die A
 legun
 zu ver
 5) Justiz
 herfel
 zu er
 6) die
 län;
 Herr S
 liegenden
 welchen b
 werde, bit
 Straße B
 Anschläge
 willigen,
 neuen Ros
 gelegenheit
 Der O
 mitgliedern
 sprechen,
 nach dem
 Verantst
 zur Ver
 wird von
 Oekonom
 Herr S
 Rollen für
 bevor ein
 Eine Roll
 kennen.
 Herr S
 daß bei
 rens ein
 lich sei.
 Herr S
 *) Eing
 am 21. 74

bedürfen für erforderlich, weil für sämtliche Zimmer die Beleuchtungseinrichtung veranschlagt war, eine Beschränkung derselben aber angezeigt schien, sobald Schulen, in denen nicht in den Abendstunden unterrichtet wird, dort mit untergebracht werden sollten.

wegen für die speziellen Zwecke angebracht werden können. b. die Vorlage bezüglich der 16 für Unterrichtszimmer der Realschule bestimmten Räume zu genehmigen und c. wegen der Beleuchtung in den übrigen Räumen den Rath um neue Vorlage zu ersuchen.

die Anbringung von Duergriffhähnen für vortheilhafter halte, tritt das Collegium dem Antrag einstimmig bei. Ferner erstattet Herr Kirchhoff für den Schulausschuss gütlichen Bericht über die Erziehung sieben neuer provisorischer Lehrerstellen an den Volksschulen von Oßern d. 3. ab.

eines Lehrers für das Freibandzeichnen mit 2400 M Jahresgehalt und 12 Pflichtstunden zu genehmigen. Auch dieser Antrag wird vom Collegium ohne Debatte einstimmig zum Beschluß erhoben.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank in Berlin. Mark 30,000,000 Gesellschafts-Vermögen. Mark 4,500,000 Reservefonds. Unkündbare Hypothekenbriefe 5 Procent al pari rückzahlbar & 101 Procent 4 1/2 A 115 do. A 100

Neue Reichsgeld-Körbe aus grün oder blau lackirtem Drahtgewebe äußerst solid, Größe 26 Cm. lang, 24 Cm. breit, 7 Cm. hoch.

Anna's Hof zu Gohrisch, 1/2 Stunde von Königstein in der sächs. Schweiz. Köhnen-Waldluft-Curort und köstliche Gebirgs-Commerzfrische.

Ich empfehle mein Lager von schmiedeeisernen Trägern (eisernen Balken) und alten Eisenbahnschienen zu Bauzwecken. B. Arendt, Leipzig, Blücherstrasse No. 36.

MATICO-INJECTION VON GRIMAUTL & CO APOTHEKER IN PARIS. Dargestellt aus den Blättern des peruanischen Baumes Matico, hat dieses Präparat seit seinem Bekanntwerden sich stets äußerst wirksam gezeigt zur Bekämpfung der Gonorrhoe und chronischer Schleimflüsse.

Der geehrten Damentwelt empfehle mein größtes Lager fertiger Haarzöpfe, Chignons, Locken, sowie alle Haararbeiten in allen Farben, von nur Prima-Haar zu soliden Preisen. Adolf Heinrich in Hofmanns Hof, Neumarkt 8, in Hohmanns Hof.

Karl Kästner, Leipzig, empfiehlt als Specialität seine bewährten feuer- und diebessicheren Cassaschränke und hält solche in allen Größen am Lager.

Größtes Wiener Schuh- u. Stiefellager. Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Duffin mit Lackbesatz, Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit Lackbesatz, Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Lackbesatz.

Kramer & Löbl aus Gablonz a. N. in Böhmen. Musterlager in Glaswaaren, Bijouterien, Glasknöpfen, Perlen und Lustreglas Petersstrasse No. 18.

Herr M. Bloch, Uhrenfabrikant aus Bruntent (Schweiz) ist angekommen Galla'sche Straße Nr. 7 Montag den 24. April mit einem großen u. billigen u. ger. silbernen und goldener Taschenuhren.

Neuheiten in Spielwaaren. Laterna-magica, neue Construction, Maschinen mit Spiritus-Heizung, Gangbare Locomotiven, Fontainen, Kleine Schraubendampfer etc. etc.



Halle-Sorau-Gabener Eisenbahn.

Kass Nr. 15 der Leipziger Messe wird am **Samstag, den 30. April** er. ein **Verfahren-Extrakt** mit 1., 2., 3. Wagenklasse von **Lorgan nach Leipzig** und zurück abgefahren und zu demselben geordneten sowie **Retour-Billets** zu tarifmäßigen Preisen verkauft werden.

Abf. von **Lorgan** 6³⁰ Vorm., von **Rockersburg** 8³⁰, von **Eisenburg** 9¹⁵, von **Leipzig** 9⁴⁵ Vorm., von **Leipzig** 9³⁰ Abends, von **Leipzig** 9⁴⁵ Vorm., von **Leipzig** 10⁴, von **Eisenburg** 10⁴⁵, von **Rockersburg** 10⁴⁵, Abf. in **Lorgan** 10⁴⁵ Nachts.

Leipzig, den 24. April 1876.
Die Direction.

Bilderbücher
und **Jugendchriften** in größter Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt
Franz Ohme,
Universitätsstraße 20.

Loose
zur 6. großen **Mecklenburger Pferde-Verloosung**
in Mecklenburg, sind beim Unterzeichneten zu haben. In den beiden letzten Verloosungen fielen in die von mir verkauften Lose 7 Hauptgewinne **7 der schönsten Pferde** sowie auch eine sehr bedeutende Anzahl der anderen größeren Gewinne.
Franz Ohme,
Universitätsstraße 20.

Loose
zur 2. **Dresdner Pferde-Verloosung**
am 23. und 25. Mai er.
empfiehlt zu 3 Mark
August Kind.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Str. 91, heilt brieflich Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie **Schwäche** in Händen selbst in den hartnäckigsten Fällen, mit stets sicherem Erfolge.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt
für Gynäk. und **Schleimhautrefferheiten** Nicolaistraße 6, 2. Etage

M. Ott, Ritterstraße 25, I.
heilt Geschlechts-, Gynäk. und Frauenkrankheiten.

Geschlechtskrankheiten
heilt gründlich **A. Scherzer,** beruht. Wund- u. **Specialist.** Reichstraße Nr. 26, 1. Et.

Discrete Krankheiten, rasch u. sicher führende, zum Teil neue Behandlung von 8-4 außer Sonntag Fleißplatz 11, I. Dr. Schöppenthau

Limonade purgative Rogé, A. Fl. 60 J., abführende Brause-Limonade, angenehm schmeckend, leicht zu nehmen, empf. die **Engel-Apotheke.**

Für den Garten
empfiehlt zum Anpflanzen Frühjahrsblumen, großblumige Stiefmütterchen, Primeln, Tauenschnäbel, Anemionen, Omphaloden, feine Kletterrosen, Phlox Nelsonii, Rhododendron-Stauden, schottische Prachtmalven, die perennirende Stauden, Pflanzpflanzen, Ferkelpflanzen, Sempervivum, Sedum, die Pflanzen für künstliche Gärten u. s. w.
F. Kösch,
Vor dem Windmühlenthor Nr. 358 c und **Carolinstraße Nr. 22**

Ueber 2500 Haarfärbungen.
Garantirtes für Menschen und **Hausthiere** unschädliches **Radicalmittel** gegen **Schwabenkäfer.**

Schwabenkäfer, nach **Russen** und **Küchenkäfer** genannt. Bei Nichterfolg Rückzahlung des Betrages. Zu beziehen an detail & en gros durch die **Reichs-Handl.-Apotheke** in **Eiberfeld** und deren Niederlagen. In **Leipzig** bei **O. Meissner & Co.,** Nicolaistraße Nr. 52.

Da viele derartige Mittel existiren, die meist nur aus gelbem Insectenpulver oder Borax bestehen und nie eine gänzliche Beseitigung obigen Ungehefers bewirken, so bitte genau auf Firma und **Schutzmarke** zu achten.

Joh. Dan. Schwarte,
Sollingen,
Lafchen-, Federmesser-, Messerfabrik.
Musterlager Hotel de Barriere.

Ceresin,
vollständigstes Ersatzmittel für Bienenwachs, bei bedeutend billigerem Preise.
Export — Engros.
Lager zur Messe:
Rathhaus, Gewölbe 6 am Portal.
Erzeugnisse:
Ceresin en bloc,
Näh-Wachs, Schuhmacher-Wachs,
Wachs in Tafeln z. Wäsche,
Bett-Wachs,
Wachstüchchen,
Christbaum-Kerzen,
Wagenlaternen-Kerzen,
Laternen-Kerzen, Salon-Kerzen,
Kirchen-Kerzen (für jeden Cultus),
Wachs-Galanterie-Waaren etc.
Einlass-Wachs
zum Bohren von Parquets und weichen Dielen, für den sofortigen Anstrich präparirt (in **Pasta-Form.**)
Trockenglanz-Wachs
zum Einlassen (Grundiren) sowohl, wie zum Trockenglanzen (in **fester Form.**)
O. E. K. priv. erste österreichische H. u. b. R. i. k. H. Ujhely & Co., Stookoran bei Wien.

Nur für Wiederverkäufer!
F. Degelow, Zeitz
(Provinz Sachsen)
älteste und größte Fabrik von **Kinderwagen und Krankenfahrrädern.**
Bewährte und neueste Constructionen — Elegante Façon. Billigste Preise. Prompter Versandt.

Neuheiten
in **Blumenschmucksachen** in prächtiger Ausführung: **Colliers, Garnituren, Haarnadeln, Medaillons etc. etc.**
Gebrüder Kamper, Leipzig, Reichstraße 51, 1. Et.

A. Ritter & Co.,
Esslingen (Württemberg),
Fabrik für **Neusilber** und **versilberte Neusilberwaaren.**
Reichhaltiges Musterlager während der Messe
Grimma'sche Strasse 82, 2. Et.
Eine größere Partie zurückgestellter Waare wird zu äußerst billigen Preisen abgegeben.

Friedr. Wilh. Waldecker
aus **Bielefeld.**
Leinen-Manufactur.
Specialitäten von **Devants**
von 1-18 März. vor Duzend.
Stand: Brühl No. 79 parterre.
Ein großes Sortiment gewählter und geflickter Einsätze wird, um damit zu räumen, **bedeutend unter Preis** abgegeben.

Neu für Haushaltungen!
Flaschenverschlüsse,
wodurch **Korke** wegfällig werden.
Musterlager von **G. Grossmann** aus **Zella**
Peterstraße 42, 2. Etage.

Zöpfe
1-1/4 Elle lang, in allen Farben,
(R. B. 858.) **6 Mark**
bei **Ernst Schütz,** Friseur, Theater-Passage
Gute Tinte bei **Paul Strobel** in **Gera.**

Schuhwaaren-Lager
zu billigsten Preisen, befindet sich während der Messe:
Augustusplatz (No. 11),
an der Promenade, schräg über der **Johannisstraße.**
H. Heinig.
C. Herzau,
Stiefelfabrikant

am **Museum.**
Gekleidete Puppen
u. **Ledermänner** sog. **Bergschotten.**
Besitzt billige, solide Qualitäten, namentlich für **Export!!**
Pulvermacher & Westram,
aus **Genthin.**
Muster-Ausstellung
22, I. Peterstraße 22, I.
Kgl. Hoflieferant
T. W. Feller
aus **Leipzig.**
Peltachen- u. Reitzzeug-Lager. (R. B. 873)
Zur Messe in **Leipzig:**
Markt, 3. alte Reihe 17/18.

Ausverkauf
von **Bisamstein, Glaschalen, Glaskrügen, u. Dinen-Strahlbüten** bei **Albert Köhler** aus **Kunau,** **Nicolaistraße Nr. 48, I.,** Ecke des **Schmiedergäßchens.**

Boulinikon,
lederartiger waschbarer Teppich. übertrifft an Dauer alles bis jetzt in diesem Genre gefertigte Fabrikat und eignet sich zum Belagen der **Corridore, Treppen, Geschäftslocalle, Billard- und Badezimmer,** sowie zu Vorlagen an **Waschtische** und **Oefen.**
F. A. Schütz,
Leipzig, Dresden, Halle a. d. S.
Wiederverkäufer erhalten **Rabatt.**

General-Agentur
für **Geschäftsbücher**
FABRIK
von **J. C. KÖNIG & EBHARDT**
Hannover
bei **F. G. MYLIUS**
Leipzig.

! Feinsten Maltrank!
täglich frisch, aus bestem **Orgenwaldmeißer** bereitet, empfiehlt A. Flasche 1 **Mark**
Gast. **Herrmann, Ecke** der **Gr. u. Kl. Fleischberg.**
Billigste **Dampfer Kaffeehandlung**
nur **Elbstr. 87, D. Orgenstr. 26 u. Wörth. Str. 26,** hier, **Gasthof** gem. **Brack-Kaffee** & **2 1/2 u. 3 1/2.**

Robert Friedel & Cie.,

Stuttgart.

Holzgalanteriewaaren | Holzgalanteriewaaren

Bemalen. Malerei.

Küchen- und Haushaltungsartikel.

Musterlager: Hainstrasse No. 1, 1. Etage.

En gros. Export.

Glaswaaren-Fabrik

Dampf-Glассschleifwerke und Glasmalerei

von **Lovie & Wolff** aus **Sermisdorf u. A.**

Während der Messe: **Petersstraße 40, 2. Et.**



Das Musterlager

L Horwitz & Friedländer aus **Berlin,**

Lampen, Lackwaaren, Vogelkäfigen,
Petroleum-Kochern etc.,

befindet sich im Gewölbe der Kaufhalle, Eingang Barfußgäßchen.
Kaufes werden besichtigt und können den 5. Mai abgeholt werden.

Alex. Katsch, Berlin,

Fabrik von **Neusilber- u. d. Alfenide-Waaren,**
zur Zeit der Messe mit großem reichhaltigen Musterlager
Zellier's Hof, 2. Etage.

Petersstr. 19, 2. Et. C. Welschenk, Fabrikant aus Offenbach a. M. Petersstr. 19, 2. Et. Fabriklager

Genfer Musikwerke

(neueste Erfindungen).
Album und Phantasie-Gegenstände
mit Musik in Leder, Holz und Glas.
Petersstr. 19, 2. Etage. **Leipzig.** Petersstr. 19, 2. Etage.

Manufactures de Porcelaines

Leullier fils et Bing

Paris.

Sehr vergrößertes Musterlager
Europäische Börsen-Halle, Katharinenstrasse 6, 2 Tr.

Julius Mühlhaus & Co.,

Salda in Böhmen, privilegierte
k. k. Oesterr. Glas-Manufactur und Dampfschleifwerke.
Größtes Musterlager: Neumarkt 41, 2. Etage. Große Feuerzugel.

Terralithfiguren u. Attrapen.

Musterlager
Augustusplatz 2. neue Reihe.
Abicht & Co. aus Ilmenau.

Feine Holzwaaren, ant. geschnitzt, vergoldet, polirt,
Gardinenbr., Rosetten- und Goldleisten.
Heinrich Sanden, Berlin, Stallschreiberstr. 59.
Musterausstellung: Leipzig, Thomagäßchen 10, II.

Manufactures de glaces, Bruxelles.

Muster von Hohl- und Fenstergläsern aller Art.
Hôtel de Russie.

Neuheiten

in Uhrketten, Talmi, Golddouble in den neuesten Façons, den echten goldenen
Retten imitirt. Prima-Qualitäten von außerordentlicher Güte.
Leipzig, Reichstr. 51, 1. Etage. **Gebr. Kamper.**

Musterlager von Corsetten
von **D. Rosenthal & Co., Goeppingen**
befindet sich **Hôtel Stadt London, Zimmer Nr. 10.**

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau,
besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.
Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.

Unser Lager **schweizer** und **sächsischer**
Weißwaaren befindet sich jetzt
Katharinenstraße 10, part.
Gebr. Heebinger Jr. aus Berlin.

Musterlager

Bruyère-Pfeifen, Horn Dosen u. Kämmen
von **Notton & Faand** aus **St. Claude (Jura)**
befindet sich **19 Petersstraße, 2. Etage.**

J. J. Trendel's Sohn

aus **Eulmbach** in **Bayern.**
Zur Messe: **Brühl 88, parterre.**
Lager in **Leinen** und **Halbleinen, Rock- und Beinkleider-**
stoffen, Drecks, Turntuchen etc.

Zehender & Co., Geislingen a.S.,

Holzwaaren-Fabrik,
feine Holz-Galanterie-Waaren zum Bemalen, Besprühen und Rosair,
Rüben- und Haushalt-Artikel, Holztischdecken,
Musterlager **Markt 11, 2 Treppen, Mecklerlein's Hof.**

Querstrasse 17, II. links
Elsässer Kattune à Meter 60—75 Pf.,
Belge à Meter von 90 bis an, **Lenos** und **Mohairs, seidene Shawichen**
und **Tischdecken** werden in den billigsten Preisen verkauft.

Unser Fabrik-Lager

in **seidenen Besatz- und Kleiderstoffen, Cachenez, Damen- u. Herren-Lavalliers**
befindet sich
Nicolaisstraße Nr. 41, 1 Treppe.
Hollings & Wanders, Crefeld.

Ein Posten Accordeons

soll unterm Preis verkauft werden
Markt No. 14, 1 Treppe.

Conrath & Hauptmann,

Siderolithwaaren-Fabrikanten, Tepitz in Böhmen,
Musterlager: **Hôtel de Russie, Zimmer No. 31.**

Das Musterlager direct importirter

Japan-Waaren

Carl Schmitz & Co.

aus **Berlin** befindet sich **(H. 32055.)**
18. Petersstraße 18, 1. Etage.

Kissing & Möllmann aus **Iserlohn.**
Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

No
Stal
Eröffn
Kaufst
D
Bil
für Sch
Schulr
taschen
und bil
Putz
E
Damen
M
Neu
für Jwe
Diese St
dieser Art
schäft
In jeder
Nr. 14, im
11 Uhr, T
Bern
Eng
Tan
Bog
Par
Sch
Uhr
Höl
Nac
Com
Fis
Spi
Sch
Koy
voll
Man
F
Exp
Ric
mit einem
Kaufst
Fegen
Gou
Rudyl
Fä
Kämm
Gär
Lager
Gold
engli
W
Reid

Stahlbad Lauchstedt

bei Wresenburg. (H. 51590.) Eröffnung der Saison am 15. Mai. Nähere Auskunft ertheilt der dortige Badearzt Dr. Sargis. Die königliche Bade-Direction.

Billige Schultaschen

für Schülerinnen der Fortbildungsschule, Schulranzen, Mädchen-Schultaschen, Schülermappen sehr hübsch und billig wie bekannt

Coelestin Tischendorf, Schützenstraße 6/7.



Japanische u. China-Waaren. Direkter Import aus Japan, China, Korea, Siam, Indonien, Ceylon, Java, Sumatra, Borneo, Celebes, Molukken, Ostindien, Australien, Neuseeland, etc.

Putz- und Modewaaren

Elise Cayard, Schulgasse Nr. 3. Damen-Confections-Geschäft.

Muster-Lager

Neuen Türkis-Steine. Schönwerth

zu sehen in Leipzig zur Messe: Reichstraße Nr. 14, im Hofe 1. Stock, täglich von früh 9 bis 11 Uhr, Mittags von 2 bis 5 Uhr.

Bernhardt Mohrstedt,

Reichstraße 23. Engros-Lager von

Taschenuhren, Regulatorn, Pariser Uhren, Schwarzwälder Uhren, Uhrenreparaturen, Weisweckern, Kuckuckuhren, Nachuhren, Contouruhren, Pistolenwerken, Spieluhren, Schweizer Musikwerken, Revolver Musik 4-8 Cyl., vollständ. Orchesterwerken, Musikischem, hochfeine Membranen.

Pietro Faccio

Exporteur aus Turin. Reichstraße 39, 1. Etage.

Lager feinsten, mittelfeiner und couranter Goldwaaren, Berliner, Gmünder u. englischer Silberwaaren

Wilh. Müller

aus Berlin. Reichstraße 1, 2 Tr.

ausländische Citronen und Apfelsinen, besonders elegante große Früchte, sowie auch italienische Mandeln etc. groß und an detail empfiehlt Theodor Schwennicke.

lucrativen Fabrikgeschäft,

Consum-Artikel, mit gesicherten billigen Arbeitskräften in einer könlgl. Strafanstalt in der Nähe Leipzig, wird solche Kostpreis des eines Socius ein Theilnehmer mit 25-30,000 Mark gesucht. Umfah 100 Wille Mark, bei anständigem Gewinn. - Adressen sub J. P. 666 in die Filiale dieses Blattes, Rathhausstraße 18 erbeten, welche von dem in Leipzig anwesenden im Geschäft verbleibenden anderen Socius sofort Erledigung behufs näherer Berechnung finden.

Sonnabend den 29. April

treffe ich mit einem grossen Transport

Mecklenburger Wagen- sowie Ardennischer Spannsam Verkauf ein.

Philipp Lelser, Gustav Adolph-Strasse No. 15.

Schnallen

versp. Verschlässe zu Ueberschuheln in Messing empfiehlt Andreas Haassengler. Metallwaaren-Fabrik. Gasse 10/11. Steinstraße Nr. 10. Bar. Messe in Leipzig: Petersstr. 3.

Louis Fiessler & Cie.

aus Pforzheim halten Lager in massiven goldenen Ketten Reichsstrasse 1, 2 Tr.

Haar-Zöpfe

en gros en détail Grösstes Lager in den schönsten Naturfarben sowie in allen Grössen kauft man zu den billigen Preisen in der Haar-Zopf-Fabrik von F. Klinge, 12. Reihe Augustusplatz, 12. Reihe, 1. Durchgang an der Promenade, Kuhn's Restauration gegenüber. Ungenirtes Extrakt in die Verkaufs-Bude. Geiragete Zöpfe sowie ausgekämmte Haare werden gegen neue in Tausch genommen. Alle Haararbeiten von ausgekämmtem Haar werden schnell und billig besorgt.

Josef Grüner.

Schuhmacher aus Eger u. Franzenhob. erlaubt sich einem F. T. Valencien die ergebenste Anzeige zu machen, daß er die Messe mit einem reichhaltigen Lager von modernen Damenstiefeln versehen ist und bittet daher um gütige Abnahme. - Die Verkaufsstube befindet sich am Augustusplatz, in der Nähe der Königstraße, an der Firma kenntlich.

Amböse, Schraubstöcke, Blasebälge für Schmiede

empfiehlt Fr. Ed. Schneider, Leipzig, Dainstraße 2.

Draht, Drahtstifte, Schlösser u. a. Bauartikel

empfiehlt Fr. Ed. Schneider, Leipzig, Dainstraße 2.

Neusilber-Blech und Draht

aus Dr. Gellner's Argentan-Fabrik empfiehlt Fr. Ed. Schneider, Leipzig, Dainstraße 2.

Messingröhren, Messing-Blech und Draht

aus der schottischen Messinghandlung in Niederzauerbach empfiehlt Fr. Ed. Schneider, Leipzig, Dainstraße 2.

Echt italienische Bränelen, bekanntlich eines der besten Compots, sehr billig, 55 J. & 1/2 Pfd in Schachteln, ausgenommen 60 J. echt türkische Schammas, 20 J. sowie gedruckten Wein u. Weinblätter, ger. So. - So. nachst. See. - See. in der Verpackung einget. 5 Th Schwennicke.

Wein-Verkauf

über die Straße nach dem Alter. 1875er Moselwein (guter Tischwein) per Liter 70 J. 1874er Rheinwein per Liter 90 J. empfiehlt August Stimmer, Petersstraße 35.

Sidonienstraße 52.

Bordeaux-, Elsässer, Rhein- und Mosel-Weine weisse und rothe in Flaschen à 70, 80, 90, 100 Pf. Sidonienstraße 52.

Früher Düsseldorfser Senf ist angekommen Gr. Fleischweg, 16, H. Blumenberg, fr. weisse Laube.

Fruchthandlung

von C. Wunderlich, Stand: Ecke vom Fleischplatz am Kanthäuser Steinweg, vis a vis der letzten Polizeiwache, empfiehlt eine große Auswahl aller Früchte.

Meissner Apfelsinen

à Duzend von 1.2 bis 1.2 80 J an. Citronen, Feigen, frischen Waldmeister in großen u. kleinen Sorten, sowie Spargel (Rieser), Extrait Brannentzesse, Radischen, Salat, Gurken, Morcheln, alte und neue Bayerische Rettige.

Die Fabrik eingemachter Gemüse und Früchte von Joh. Braun

in Wombach bei Mainz erlaubt sich hiermit einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß dieselbe wie in früheren, so auch in diesem Jahre alle vor dem 1. Juni eingehenden Bestellungen billiger liefert, als die, welche nach dem 1. Juni eintreffen. Geteilt und Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt je nach Bestellung. Preisconrants haben gratis zu Diensten.

Messinaer Apfelsinen

in bekannter schöner Frucht, in Risten und aufgebüht empfiehlt Friedrich Hempel, Kaserbach's Hof, an Treppe 6.

Waldmeister,

sehr frisch. Blumenkohl, Stangenspargel, junger Kohlrabi, Carotten, Bohren, Schoten, Morcheln, Gurken, junge Wiener Rettig, Brannentzesse sowie feine hocharab. Apfelsinen u. Citronen etc. empfohlen bei R. Rolle Nachfolger.

Stand: Ecke am Fleischplatz.

Rosa-Feigen

in Körben von circa 25 Kilo, sowie prima bayerische Preisselbeeren in Körben von ca. 70 Kilo sind größere Partien zu verkaufen bei E. R. Weber, Peterssteinweg Nr. 12.

Täglich frischer Markt

Spargel

ist zu haben Zeilbl Nr. 51, Blauer Barnisch

Spargel, täglich frisch, fortsetzt in vier Klassen L. A. Neubert's Trinkhalle, Dainstraße 28.

Wiener Rettige,

Blumenkohl, Kohlrabi, Schoten, Carotten, Bohren, Gurken, Salat, Brannentzesse, Radischen, Morcheln, echten Pariser Waldmeister, frische Sendung feiner Tyroler Kapsel, Meissner Apfelsinen, abgechnittene Berliner Spargeln, sowie noch schöne Wallnüsse empfiehlt R. Schultze geb. Rolle, dritter Verkaufshaus am großen Blumenberg.

Ein Kisten delikate feste saure Gurken (Galbenzer) zu begeben. Adressen befördert die Expedition dieses Blattes sub M. S. 17.

Butter } 50 Kanten, frisch u. reichhaltig, A 27 u. E Thorschmidt, Reichstr. 27. Frisches Mandelfett ist wieder vorrätzig Hotel Stadt Dresden.

Frische Seebechte

heute Abend 7 Uhr eintreffend, frische Speditionslinge in Risten jeder Größe, große Bratringe in 1/2 u. 1/4 Maß, raff. Sardinen und Anchovis, geräucherter Lachs, Eisz-Käse, neuen Cavalier empfiehlt billigt Wilh. Voigt, Nicolaistraße 18.

Frischen Seedorf,

frischer Spargel, ff. Bällinge in Risten jeder Größe, ger. Lachs u. Bratringe in 1/2 u. 1/4 Maß, Wilh. Voigt, Nicolaistraße 18.

Verkäufe

Ein kleiner Bauplatz von 700 q Ellen am Eingang von Plagwitz. Parzellen gegenüber und Morgenstraße, ist bei den leichtesten Bedingungen zu verkaufen. Adr. unter M. G. 11 20, an die Expedition dieses Blattes.

Verkäuflich: der Eckbauplatz Tauchaer Straße 7 mit c. 100 Ell. Areal querhinter in Nr. 8. Gang oder getheilt. Mittagslage, Kiesuntergrund. Bei Käufers Wunsch unter Umst. geg. anst. Draufgeld das Object bereits übergeben werden!

Guts-Verkauf.

Ein schönes Landgut in der Nähe von Wargen in S., mit bestem ertragsfähigen Felde, Wiesen und Gärten, größtentheils neuen Gebäuden, ausgebaut, mit todtem u. lebendem Inventar, ist wegen Absterbens des Besitzers sofort zu verkaufen. Preis 42,000 J. Die Hälfte kann darauf stehen bleiben. Nur reelle Selbstkäufer wollen sich gef. an Karl Ritter in Wargen wenden.

Villa in feinsten Villenlage, mit großem, schattigen Garten, sofort bezugsbar, Pferdeabstallung in Plagwitz, verkauft billigst O. F. Leichsenring, Gr. Windmühl. 3/9, Leipzig.

Eine Villa in Gohlis

mit schönem großen Garten ist zu verkaufen und sofort zu beziehen oder gegen ein Grundstück in Leipzig zu verkaufen. Adressen unter „Villa 3191.“ im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Leipzig, Reumannstr., erbeten.

Plagwitz.

Ein prachtv., villenartig gebauetes Grundstück mit schönem Garten, nahe der Pferdebahn, ist außerordentlich preiswürdig zu verkaufen. Näher durch Gustav Zetzsch, Altkönig'sche Straße 18.

Ein sehr schönes, gut geb. Grundstück in Plagwitz, beste Lage, für jedes Gewerbe pass. mit Restauration, ist sofort mit dem nöthigen Bedingungen zu verkaufen. Adr. beliebe man unter B. 50 in der Postexpedition Lindenan gefälligst niederzulegen.

Gandverkauf.

Ein Gut mit Vorgarten, worin sich das Parterre in Materialen oder auch für jedes andere Geschäft eignet. Zu erfragen Gohlis, Stiftstr. 1.

Ein ordentlicher Bursche vom Lande sucht als...

Ein Bursche vom Lande sucht Stellung als...

Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht...

Ein junges gebildetes Mädchen, bereits im...

Ein gebildetes junges Mädchen sucht Stellung...

Ein hübsches Mädchen, geacht. Alters, in all. weibl....

Ein Schneidermeister mit Maschinenkenntnis...

Ein fleißige Frau sucht Beschäft. im Kasbieren...

Ein gebildete Weibsbilderin sucht Beschäftigung...

Ein anständ. Mädchen sucht Beschäftigung zum...

Ein priv. Krankenwärterin sucht Stelle u. kann...

Ein Mädchen, welche selbstständig locht, sucht...

Ein Mädchen, welche ihr Fach versteht, sucht 1. od. 15...

Ein gebildete Dame sucht eine Stelle als...

Ein anst. Mädchen, welches länger in einem...

Ein in der Haushaltung vollständig...

Ein junges Mädchen, welches früher in Pension...

Ein junges Mädchen, welches nicht ganz uner...

Ein ordentl. Mädchen sucht Dienst für Küche u....

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Koch- u. d. häusliche Arbeit.

Ein ordentl. Mädchen sucht Dienst für Küche u....

Ein Mädchen in sechsten Jahren, welches gute...

Ein f. Mädchen v. Lande sucht z. 1. Mai Dienst...

Ein junges anst. Mädchen sucht Stelle bei...

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Kinder...

Ein anst. gut empfohlene Kinderwähme...

Ein ordentl. Aufwärterin sucht vom 1. Mai an...

Ein kräftige Kanne sucht Stelle durch...

Gute Kanne empfiehlt...

Gesunde kräftige Kanne...

Ein geschultes Parierergesell in Restaurant...

Ein großes Local...

Ein Local, passend zur Klempnerwerkstatt...

Gesucht wird eine Wohnung nebst kleiner...

Brühl, zwischen Gais. u. Katharinen...

Gesucht wird zum 1. Juni von einer an...

Ein in freundlicher Lage (auch...

Gesucht für Michaelis a. c. ein helles Familien-Logis...

Gesucht zum 1. Juli von anständigen Leuten ein Logis...

Ein Logis von 20-100 f. wird von...

Gesucht ein Familienlogis per 1. Juli...

Gesucht vom 1. Juni ab auf ein Vierteljahr...

Ein Logis von 20-100 f. wird von...

Gesucht wird zum 1. Juli oder 1. October...

Ein f. Familienlogis wird pr. Johannis...

Ein f. Mädchen v. Lande sucht z. 1. Mai...

Ein f. Mädchen v. Lande sucht z. 1. Mai...

Ein f. Mädchen v. Lande sucht z. 1. Mai...

Ein f. Mädchen v. Lande sucht z. 1. Mai...

Ein f. Mädchen v. Lande sucht z. 1. Mai...

Ein f. Mädchen v. Lande sucht z. 1. Mai...

Ein f. Mädchen v. Lande sucht z. 1. Mai...

Ein f. Mädchen v. Lande sucht z. 1. Mai...

Ein f. Mädchen v. Lande sucht z. 1. Mai...

Von einem jungen Kaufmann H. meubl. Stube...

Ein Kaufmann sucht sofort Dresdner Vorstadt...

Ein Student sucht eine hübsche Wohnung...

Zwei Kaufleute suchen per 1. Mai 2 mögl....

Für ein junges Mädchen, welches 3 Jahre...

Gute Pianinos...

Zu vermieten oder zu verkaufen billig...

Kartoffelfeld...

Garten...

Local-Vermietung...

Restaurationslocal (ohne Inventar)...

Große Parterrelocalitäten zu Restaurations...

Ein Part. u. 1. Et. nach Wunsch mit Garten...

Wuchshändlerlage...

In Frankfurt a. O. Ober...

Messvermietung...

Musterlager...

Als Musterlager zc.

Großes Messlocal...

Für folgende Messen...

Messlogis mit gutem Bett...

Ein meubl. Stube ist während der Messe...

Messlogis sofort an 2 oder 3 Herren...

Ein gut möbliertes Logis ist während der...

Als Mess- oder Carcon-Logis sind 2 sein...

Messlogis, fr. Stube, gute Matratzenbetten...

Entrisfch, Kartoffelfeld-Ausgabe...

Drei Messfremde...

Sofort ist ein freundl. Zimmer zu vermieten...

Groß, trockene Lagerräume...

Keller...

Ein Villa...

Reiter Straße Nr. 24d...

Sofort zu vermieten:...

Carolinenstr. Nr. 20:...

Carolinenstr. 20: das Part-Logis f. 600 f. 600 f. 600 f.

Gleich oder später ist zu vermieten ein...

Zu vermieten ist sofort oder später ein...

In den nächstgelegenen Vorstadtvierteln ist ein...

Ein neues Parterrelogis ist an stille Pente. 1. Juli...

Ein Parterrelogis...

Ein sehr nette 1. Et. von 3 Stuben...

Sofort zu vermieten:...

Sägewerk Nr. 23a:...

Sägewerk Nr. 23b:...

Sägewerk Nr. 23c:...

Sägewerk Nr. 23d:...

Sägewerk Nr. 23e:...

Sägewerk Nr. 23f:...

Sägewerk Nr. 23g:...

Sägewerk Nr. 23h:...

Sägewerk Nr. 23i:...

Sägewerk Nr. 23j:...

Sägewerk Nr. 23k:...

Zimmer mit ob. ohne Pension Münch. Str. 51, II. In Dtsch. 1 möbl. St. zu verm. Mühl 74 b. Dausm.
 Zu vermieten ist eine Schlafstelle an Herren Eisenstraße Nr. 13b, Hof 1 Treppe links.
 Schlafstelle für Herren oder Mädchen Schützenstraße Nr. 9-10, pari. rechts.
 Zwei solide Mädchen erhalten Schlafstelle bei einer Wittwe Reudnitz, Karze Straße 9, im Hof.
 2 freundliche Schlafstellen sind offen Eisenstraße Nr. 18, 3 Treppen.
 Schlafstelle offen Große Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen bei Schneider.
 Eine gr. St. ob. ist an 2 Herren als Schlafstelle zu verm. D. persische Straße 12, 4 Tr. r.
 Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Blumengasse 4, 4 Tr. rechts.
 2 Schlafstellen für ordentl. Herren zu verm. Dargstraße 26, Hof rechts 3 Tr. bei Richter.
 Eine Schlafstelle mit S. u. Dauschl. zu vermieten Pfaffenstraße 18d rechts 4 Tr.
 In einem anst. Hause bei einer Wittve ist ein febl. Schlafstübchen zu vermieten Brandweg Nr. 15, 3 Treppen rechts.
 Schlafst. f. 2 Reudnitz, Käthchenweg 32, 2 Tr. l.
 Schlafst. für solide Mädchen Höhe Str. 25, II. Schlafstellen f. D. Petersstraße 15, 4. Et. links.
 1 Schlafst. f. 2 Hof. Windmühl. 10, p. S. G.
 2 fr. Schlafstellen f. 2. Höhe Str. 2, D. l. r.
 2 fr. Schlafst. an Welfenstraße Petersstr. 7, IV. r.
 1 sep. Stübchen als Schlafstelle Wobergasse 10 p.
 Schlafstellen sind offen Markgrabenstr. 78 H, p. l.
 2 fr. Schlafst. an Reudnitz, Leipziger Str. 15, l.
 3 Schlafst. offen Gr. Fleischerg. 4, Hof querüber 2 Tr.
 1 heile Schlafstelle. Reudnitzhof 15, Hof, 3 Tr.
 Offene Schlafstelle für sol Arbeiter Preussengasse Nr. 13, 4 Treppen. J. Daus.
 Offene Stub zwei Schlafstellen für zwei Herren Alexanderstraße Nr. 19, Hof parterre rechts.
 Offene eine Schlafstelle in einer freundl. Stube an Herren Dausstraße 6, Hof 4 Treppen links.
 Offene ist ein Stübchen als Schlafstelle für sol. D. ob. Reudnitz, Käthchenstr. 32, IV.
 Offene ist eine Schlafstelle mit oder ohne Kost Eisenbahnstraße Nr. 13, bei Wep.
 Offene ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Ruhengartenstraße Nr. 10, 2 Treppen.
 Offene 2 freundl. Schlafstellen Zimmerstraße 1, hohes Parterre links.
 Offene ist 1 fr. möbl. Stube für 1 od. 2 sol. Herren Friedrichstraße 11, 2. Etage links.
 Offene freundliche Schlafstelle Alexanderstraße 5, 3 Treppen links.
 Offene ist 1 freundl. Schlafstelle mit Kost für Herren Petersstr. 35, Tr. C, 3. Et., Friedling.
 Offene ist 1 Schlafstelle für Herren. Petersstraße Nr. 4, Treppe B, 3 Treppen.
 Offene 1 fr. Schlafst., 2 D., Wöhlstr. 29, II. r.
 Offene 2 Schlafstellen Reudnitzhof 31, III. links.
 Offene 1 Schlafstelle f. 2. Thailstr. 12, IV. rechts.
 Offene Schlafstelle Emilienstraße 8, 4 Treppen.
 Offene 1 Schlafst. Sophienstr. 19b, D. l. Tr. III.
 Offene Schlafstelle Dorsthenstraße 3, D. b. Reil.
 Offene 2 fr. Schlafst. Dausvorwerkstr. 92, l. l.
 Offene 1 fr. Schlafstelle Karlsruherstr. 9, 3 Tr. vornh.
 Offene Schlafstelle Reudnitzhof 31, 2 Tr. links.
 Offene 2 fr. Schlafstellen f. 2. Eiferstr. 26, IV. r.
 Offene e. Schlafst. f. D. Promenadenstr. 6 b, D. II.
 Offene 1 febl. Schlafst. Dainstr. 3, im Hofe IV. r.
 Offene sind Schlafst. Pfaffen. Str. 18d, Stig. r. II.
 Offene 1 fr. Schlafst. f. D. Thomaststraße 12, III.
 Offene 2 Schlafstellen Reudnitzhof Nr. 9, II.
 Offene febl. Schlafstelle Sternwartest. 32, l. l.
 Offene 2 Schlafst. Eberhardstraße 7, 4 Tr. r.
 Offene Schlafstellen Waisenhandstraße 4, 4 Tr.

Knaben-Pensionat.
 Knaben von 6-12 Jahren finden jederzeit Aufnahme im Knabenpensionat in Thale am Harz. Geringe gesunde Gebirgsgegend. Näheres Honorar.
Pension.
 Eine gebildete Familie Leipzig wünscht Handlungsbefähigte oder Schüler höherer Lehranstalten als Pensionaire bei sich aufzunehmen. Näheres zu erfragen Wexstraße Nr. 15, 3. Etage links.
Für junge Damen.
 In einem kleinen Töchter-Pensionat Thüringens bietet sich für eine junge Dame vortheilhafte Gelegenheit, gegen mäßige Vergütung ihre Ausbildung in den neueren Sprachen, der Musik, allen wissenschaftlichen Fächern und den Handarbeiten zu vollenden, wenn sie dabei einen Theil der feineren Handarbeiten übernimmt.
 Gef. Offerten besördert die Expedition dieses Blattes unter La. P. B. No. 228.
 Pension vorzögl. Logis ff. für 2 Studierende Wexstraße Nr. 6, 3 Treppen links.
 Ein Stud. phil. sucht 1 Theilnehmer an 1 gut möbl. Zimmer Mühlplatz 13, l., geraberg.

Zu einem febl. Stübchen vornh. wird noch ein Herr gesucht. Zu erst. Ritterstr. 27 b. Dausm.
 Ein Kuchenzimmer ist zu vergeben Daperische Bierstraße Klosterstraße Nr. 14.
Kogelbahn für einen Tag frei
 Hof. Windmühl. 10, p. S. G.
 Hofstr. 4.

Bonorand.
 Morgen
Früh-Concert
 der Capelle von F. Büchner.
 Anfang 6 Uhr. Entrée 30 J.

Burgkeller.
Seute Sextott-Concert.
 Anfang 1/2 Uhr.
Theatre variéte
 zur Corso-Halle,
 17. Dargatzgasse 17.
 Heute Sonnabend, den 29 April 1876
 Zweites Gastspiel der französischen
 Chansonnetten-Sängerin
Mlle. Coline Garmin.
 Auftreten der Cölim-Coubrette und
 Chansonnetten-Sängerin
Frl. Martha Ronatha.
 Auftreten der Kriem- und Nieder-Sängerin
Frl. Bertha Schulz,
 der Chansonnetten-Sängerinnen
Frl. Agnes Stolte,
Frl. Therese Mansfeld und
 Fräulein Emmy Zimmer.
 Auftreten des gesammten engagierten
 Künstlerpersonals.
 Anfang 1/2 Uhr. Entrée 30 J.
 Nummerirter Platz 75 J.
 Alles Nähere die Aufschlagzettel.
 Emil Richter, Director.

Concert-Halle.
Ronnger's Restaurant.
 1-2. Wöhlplatz 1-2.
 Sonnabend, den 29. April 1876:
 Auftreten der französisch-deutsch-italienischen
 Chansonnetten-Sängerin
Signorina Ferrari,
 der deutschen Chansonnetten-Sängerin
Fräul. Mathilde Luoca,
 der Opernsängerin
Fräul. Toni Alberti,
 der Chansonnetten-Sängerin
Fräul. Paula Höfer,
 sowie Auftreten des gesammten engagierten
 Künstlerpersonals.
 Anf. 8 Uhr. Entrée 50 J. Reservirter
 Platz 75 J. Die Direction
 Jeden Abend kommt zur Aufführung: 3zig
 Girsch in der Tanzstunde, ober
 1, 2, 3 an der Bank vorbei.

Hôtel de Pologne.
Tunnel.
 Heute
großes Concert u. Vorstellung.
 Zum Vortrag kommt unter Anderem:
Bum 50: Male:
 1, 2, 3, an der Bank vorbei.
 Springmann, Tanzlehrer Frl. Alts
 Feodor, dessen Frau Frl. Winterfeld.
 Die viele Ragd Frl. Tröll.
 Eine Band Herr Döhmer.
 Herr Kron Wises Herr Döhmer.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J.

Klusemann's Restaurant,
 Nr. 7 Kleine Fleischergasse Nr. 7.
 Heute Sonnabend Gesangs- u. Zither-Concert
 von Fr. Killiam, Kammer Diakon und
 Coubrette Anna Dietze. Anfang 7 Uhr.
 Bierz. ff. Es labet köstlich ein Killiam.
Rahnis's Restaurant,
 10 Universitätsstraße 10.
 Auftreten der Sängergesellschaft Krause nebst
 3 Damen. Anfang 1/2 Uhr. Entrée 30 J.
Pfeifer's Restaurant,
 7. Windmühlensstraße 7.
 Heute Concert und humoristische
 Gesangs-vorträge der beliebten Capelle
 von Fr. Pfeifer. Programm reichhaltig und neu.
 Sonntag den 30. April 2. Vorstellung.

Schützenhaus.

Fünffaches Abend-Concert mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hausorchester der Herren Capellmeister Büchner und Huber.
 Auftreten des gesammten Künstlerpersonals:
 Familie Merkel, erste deutsche Turnergesellschaft, } vom Folies Bergère-Theater
 Finette Raymur-Truppe, Damen-Akrobatengesellschaft, } in Paris,
 Mr. Niardon, indischer Gaukler, im Besitze mehrerer Auszeichnungen und Anerkennungs-
 schreiben indischer Fürsten.
 Fräul. Carola, Wiener Liedersängerin.
 Ungarische Balletgesellschaft unter Leitung des Balletmeisters Herrr Chankatti,
 mit den Solotänzerinnen Fräulein Rossini, Wolff, Baumgarten und den Tänzerinnen
 Fräulein Wiest, H-Heine und Rosa Springer.
 Leipziger Sängergesellschaft, Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher,
 und Schroyer.
 In den renovirten Gärten: Janitschar- und Streichmusik. Festliche
 Beleuchtung und Alpenglöhen (bei günstiger Witterung 12,000 Fiammen), Spiel
 der farbigen Wasser, Farbenspielleuchter, Krystallprudel.
Bewirthung nach der Karte.
 Am Tage werden Bestellungen, auf gedeckte Tafeln gegen Entnahme der Eintrittskarten
 angenommen, sowie nummerirte Plätze und Logen verkauft im Comtoir, Erdgeschoss links.
 Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2, 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Eintrittspreis für sämtliche fünf Concerträume die Person 1 Mark.
 Näheres die Programme.
C. Hoffmann,
 Königl. Hofrestaurant.

Sonnabend den 29. April 1876

Leipziger Messbazar

in den oberen Sälen

des Hôtel de Pologne.

Central-Ausstellung von Handel- und Industrie-Artikeln, Verkauf en gros und en détail.
 Von Abends 6 Uhr an grosses Concert und Vorstellung.
 Auftreten des gesammten, aus 15 Personen bestehenden engagierten Künstlerpersonals,
 Auftreten der weltberühmten Ballet- und Concert-Gesellschaft **Mr. Véroni Woni**
 aus New-York mit ihren hier noch nie gehörten Stücken, bestehend aus 38 Gledern,
 ferner der Coubrette und Chansonnetten-Sängerin **Fräul. Valentine Nelson**, des Balletmeister
Kinda nebst Gesellschaft, des Kaufmanns **Mr. Joseph aus London**, sowie Ausstellung
 eines einzig in seiner Art großen Pariser Niesen-Stereoskops. Auch befindet sich zur Be-
 lustigung des Publicums ein feiner Schießstand für Bolzenschießen.
 Für die Herren Künstler, sowie für die Besucher des Mess-Bazar ist ein Correspondenz-
 Bureau, Sachdruckerei u. Depesche-Zimmer eingerichtet, um alle Aufträge schnellstens
 zu effectuiren; ferner liegen die neuesten telegraphischen Depeschen und Coursberichte zur
 gefälligen Ansicht aus.
 Die Säle sind auf das Eleganteste decorirt.
 Herr Restaurateur **Nosch** wird durch gute Speisen und ff. Getränke das besuchende Publicum
 bestens zufriedenzustellen suchen.
 Jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr freier Eintritt.
 Von 6 Uhr an à Person 75 Pf., Kinder 30 Pf.
Der Vorstand des Leipziger Mess-Bazar.
 J. D. Moritz Sohn, Geschäftsführer.

Eldorado,

Pfaffenendorfer Strasse No. 26.

Heute Sonnabend und folgende Tage

Grosses Concert und theatral. Vorstellung.

Gastspiel des berühmten Prestidigitateurs (Zauberkünstlers)

Mr. A. E. Neubours,

welcher seine Coucées in der vergangenen Winter-Saison im Königl. Schan-
 spiel-Caale in Berlin gegeben.
 Gastspiel der
 Chansonnetten-Sängerin u. Coubrette **Frl. Violetta Grossi** vom Variété-Theater in Berlin,
 der Opernsängerin **Frl. Hortense** vom Stadttheater zu Olmütz,
 des Opernsängers **Herrn Ernst** und
 Charakter-Komikers **Herrn Carl Grossi.**
Auftreten des gesammten Künstlerpersonals.
 Zum Vortrag kommt: 3zig Girsch in der Tanzstunde.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 75 Pf.
 Näheres die Programme an der Cassé.
H. Stammenow.



Auf dem See auf Schimmel's Gut (Insul Buon Retiro) findet
Sonntag den 30. April
Die letzte große Volksvorstellung
 mit großem Concert bei ermäßigtem Entrée mit
zwei Boyton'schen Rettungsanzügen
 statt. Anfang des Concerts 2 1/2 Uhr, der Vorstellung 4 1/2 Uhr. Entrée reservirter Platz auf der
 Insel 50 J. Stehplatz außerhalb 30 J. Kinder die Hälfte.
Henry Feldermann.

Krahn's Restaurant,
Hospital- und Thalfrohen-Ed.
Concert und Vorstellung
von der Capelle des Hauses.
Programm jedes Abend neu u. reichhaltig.
Zum Vortrag kommt mit u. n. :
1, 2, 3, an der Bank vorbei.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 J.

Restaurant Deutschland,
Bismarckstraße 46.
Gute und feine Küche.
Besonders vorzügliche
Kaffee-Portraits von der Gesellschaft
Kopp nebst Damen.

FOR-Halle.
Morgen Sonntag
Concert u. Ballmusik.
J. G. Moritz.

Apollo-Saal.
Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Tivoli.
Morgen Sonntag den 30. April
Concert und Ballmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Orchester v. M. Wenck

Entritzsch.
Gasthof zum Helm.
Morgen Sonntag den 30. April
Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Orchester v. M. Wenck

Gasthof zu Wahren.
Morgen Sonntag den 30. April **Concert**
und **Ballmusik.**
Omabasse gehen von 2 Uhr an. Station:
Waageplatz. Das Musikchor v. F. Scheitzel.

Lindenu.
Gasthof zu den 3 Linden
Morgen Sonntag
Von 4 Uhr an **Ballmusik**
von der Capelle E. Hiller.

Plagwitz.
Gasthof zur Insel Helgoland.
Morgen
Concert der Capelle v. F. Buchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 25 J.
Von 6 Uhr an **Ballmusik.**

Lindenu.
Gasthof zu den 3 Linden.
Vorzügliche Gese.
sauren **Hinderbraten.**

Ballmusik.
Stamm-Brüder. - **Spezialitäten.**
Von 4 Uhr an

Concert u. Ballmusik
morgen Sonntag den 30. April in
Connwitz, Goldene Krone,
Möckern, Goldener Anker,
Stötteritz, Gasthof zum Löwen,
Mockau, Zur grünen Aue,
Gross-Zschecher, im Trompeter.
Anfang 4 Uhr. Orchester E. Mollmann.

Hoffmann's Weinstube,
Gaisstraße 21.
Wein- und Bordeauxwein à halbe Fl. von 50 J.
an, Weißwein à Fl. 1 J. Ralte Küche.

Wein-Restaurant
im **Hôtel Stadt London.**
- Weinpreise wie am Rhein. -
Besonders vorzügliche
Kaffee-Portraits.

Circus Benz.
Königsplatz.
Sonabend den 29. April 1876:
Die Königin von Abyssinien.
Anstaltungs-Pantomime in 6 Tableaux.
Die Aufführung geschieht durch 80 Personen.
I. Tableau: Einzug der Königin.
II. = Kobrentanz, getanzt von 16 Kobrenkindern.
III. = Palmentanz, getanzt von 30 Sclavinnen.
IV. = Die Jagd, in welcher Kabylen lebende Lamas,
Elephanten, Giraffen u. Kanguruh u. dergleichen.
V. = Die afrikanischen Jägerinnen.
VI. = Afrikanischer Festzug. Die Königin in einem
Prachtwagen, von lebenden Giraffen gezogen.
Die Königin im Gefolge der Königin, im goldenen Wagen, von Elephanten
gezogen. - Die Kamelle der Königin, bestehend aus 5 Personen, auf
einem Kameel, geführt von Has Negusch, dem Führer der Gardien. -
Has Sabala Salasal einen Elephanten reitend.
Reiten und Vorfahren der bestdressirten Schnupferde.
Auftreten der vorzüglichsten Künstler und Künstlerinnen.
Morgen Sonntag 2 Vorstellungen.
Auf vielseitiges Verlangen von außerhalb
um 4 Uhr
Ein chinesisches Fest.
Um 7 Uhr
Die Königin von Abyssinien.
Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Preise der Plätze: Fremdenloge: 3 J. Sperrsitze: 3 J. Tribüne: 2 J. 1. Platz:
1 J. 50 J. 2. Platz: 1 J. 3. Platz: 50 J. - Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Er-
wachsener bezahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte. - Die Caffee ist von Morgens
10 Uhr an bis zum Ende der Vorstellung ununterbrochen geöffnet.
E. Benz, Director.

Rosplatz. Leipzig. Rossplatz.
L. Delafoure's Circus u. Affentheater,
bestehend in Vorführung angeordnet
dressirter Pferde, Affen, Hunde und Ziegen,
gymnastische Productionen mehrerer Clowns, überhaupt dürfen die equestrischen Dar-
stellungen als ganz besonders hervorragenden genannt werden.
Sonntag, 30. April, finden 3 große brillante Eröffnungs-Vorstellungen
um 4, 6 und 8 Uhr Abends statt.
An Wochentagen während der Woche 3 Vorstellungen: 4 und 8 Uhr.
Preise der Plätze: 1. Platz 1 J., 2. Platz 50 J., 3. Platz 30 J. Kinder unter 8 Jahren
in Begleitung Erwachsener zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.
Hochachtungsvoll
Delafoure.

Die Theater-Restoration
Vorzügliche Küche. empfiehlt den geehrten Messenden ihren **alten Kenner.**
Mittagstisch 12-3 Uhr.
Abendkarte preiswerth und reichhaltig.
In der Theater-Casino concertirt die beliebte
Tyroler-Familie Pitzinger.
Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 40 J.
Bei günstiger Witterung täglich **Concert** auf der Terrasse. **Ch. V. Petzoldt.**

Wein-Restaurant. Café Victoria, Wein-Restaurant.
Markt No. 6, 1. Etage.
Heute und folgende Tage
Concert der Norddeutschen Damengesellschaft.
3. Auftreten des rühmlichst bekannten Physiognomen-, Charakter- u. Gesangskomikers Herrn
Robert Böhm aus Danzig, Mitglied des American-Theaters in Berlin. Programm neu
Anfang 8 Uhr. Markt 6, 1. Etage. Entrée 50 J.

Weinstube mit Restaurant,
Goldener Elephant,
Gaisstraße 23, 1. Etage.
Heute Abend 8 Uhr und die folgenden Tage musikalische Portraits der
Gesellschaft des Herrn Director M. Braun aus Glin.

Café Morker,
Ed. der Schmalz- u. Thomastischel
in der Nähe der Gaisstraße,
Conditor, Restaurant,
Befehlskammer, ff. Bier u. d. d. d. d.
2 Billaards.

Feinstes böhmisches Tafelbier
u. feinstes bayerisches Exportbier
verpackt fortwährend in bester re-
nommirter Qualität u. stets ein-
fach Restaurant Stadt London,
A. Neumeyer, Nicolaistraße 9.
Speisen à la carte Mittag u.
Abends bei guter Küche.

Gohlis.
Restaurant zum Gosenhölzchen,
Gohlische Straße,
empfehlen vorzüglichst ff. Köstlicher offene und
Geschloßene. Achtungsvoll
J. G. Becker.

Heute Schlachtfest.
Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Well-
fleisch NB Sonntag früh Spezialitäten.
Nordstraße 24. E. Berger.

Karl Altenburger,
Gohlis. Gohlische Straße 1.
Corno-Halle Roudnitz,
Nr. 1 Kurze Straße Nr. 1.
Heute Schlachtfest, von früh an (siehe oben),
Bratwurst und Schmalz. Alle Bier hochsein,
halbe bestes in und außer dem Hause empfohlen.

Neuschönfeld, Philippstraße 24,
Restauration zum Goldenen Bierfass
von Heinrich Franz.
Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr: Weißfleisch.
Mittags frische Wurst, Abends Bratwurst und
Gauerbrant. Morgen früh Spezialitäten.
Franz Willard. Bereinstbier ff.

Münchener Bierhalle, Burg 21.
Heute Schweinsknochen u. Klöße,
Berliner Märzen-Weissbier vorzügl.
wasn ergebnis einladet **Soldat.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen,
dazu ff. Lager- u. echt Berliner Weißbier. Abends
musikalische Unterhaltung.
E. Koubler, Kleine Windmühlengasse 2.
Schweinsknochen mit Pfefferstift
und Klößen empfiehlt heute Abend
Carl Rohde, Köstergasse 4.
Täglich fröhlichen Mittagstisch.

Heide's Restaurant, Zeitzer Straße 20.
Heute Schweinsknochen mit Klößen.
Täglich fröhlichen Mittagstisch, freier
von Luder'sches und Lagerbier ff.
NB Morgen früh Ragout an.

Heute Schweinsknochen.
NB Morgen Spezialitäten.
Universitätsstraße 11,
Herb. Schilling, gen. Kade.

Restaurant Reinhart,
Nürnbergstraße 49,
empfehlen heute Schweinsknochen,
morgen früh Spezialitäten,
reichhaltige Geseitarie zu jeder Tageszeit, Mittag-
stisch im Monement 70 J.
W. Reinhart.

Restaurant zum Reichsadler.
2 Emilienstraße 2.
Heute Schweinsknochen.
Franz Bauer.
Parfstraße 9. Parfstraße 9.

Hôtel garni.
Täglich fröhlichen Mittagstisch,
Heute Mittag u. Abend Schweinsknochen.
NB Morgen früh Ragout an u. Spez-
ialitäten.
W. Zierfass,
früher Babischlöben, Gohlis

Julius Hindrich
4 Uferstr. Restaurant Uferstr. 4.
Heute
Abend Schweinsknochen vorzügl.

Central-Halle.

Heute und täglich während der Ostermesse
Grosses 6faches Abend-Concert
und aussergewöhnliche Kunst-Vorstellung.

Concert der Capelle des Hauses unter Leitung des Herrn Director Matthies.
Kulturen der Luft- und Parterre-Symphoniker-Familie Castagné aus Paris.
Herrliche Fröhen, Clowns concertists Anglains, der beiden Indier Gebrüder Valjan,
Jongleurs, der Grotesque-Künstler-Truppe Wicklé, des Ballets, bestehend aus dem
Balletmeister W. Jerwitz, den Solotänzerinnen: Fräul. Kämmerer, Fräul. Schoole,
Fräul. Meiss, Fräul. Hoffmann, Fräul. Rieck, Fräul. Völker, Fräul. Boulig,
Fräul. Dietze, Fräul. Breiter und dem Corps de Ballet.

Die Besetzung des Ballets hat Herr Besetzungs-Inspector Böller aus Berlin über-
nommen und geschieht dieselbe durch elektrisches Licht.
Anfang 8 Uhr. Cassa-Öffnung 7 Uhr. Entrée 1 Mark.
Auftreten der beiden Indier täglich nach halb 10 Uhr in ihren unerleich-
baren Productionen; täglich die dressirte Taube.

Ausserdem im Kaisersaal:
Tyroler National-Concert

der Concert-Sänger- und Instrumental-Virtuosin-Familie Theodor Schmid
aus dem Unter-Jantale.
Anfang 8 Uhr. Cassa-Öffnung 7 Uhr. Entrée 50 Pf.

NB. Meinen großen komfortabel eingerichteten Parterre-Saal, als
Restaurant dienend (Entrée frei), empfehle einem geehrten Publicum zur
günstigen Beachtung.

Guten kräftigen Mittagstisch von 12-3 Uhr, sowie Abends reichhaltige
Auswahl, wozu gleichzeitig ein hochfeines Glas Böhmisches-Export,
Bayerisch und Lagerbier empfehle.

M. Bernhardt.

Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Abende Gesangs-Concert mit humoristische Vorträge der Nord-
deutschen Gesangs-Gesellschaft, bestehend aus 5 Damen u. 2 Herren, Leitung des Director
Ronneburg. Anfang 7 1/2 Uhr.

Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Morgen Sonntag, den 30. April

Grosses Militair-Concert

von Musikkor des königlich sächsischen

8. Infanterie-Regiments Prinz Johann Georg No. 107.
unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirector Walther.

Restaurant Bellevue.

Heute Sonnabend Tanzmusik. Fr. Fickmann.

Gosenschlösschen Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik der Capelle W. Kleitz.
Anfang 1/4 Uhr.

Neuer Saal zu Stütz.

Morgen Sonntag Concert, dabei Ballmusik. E. Fröhlich.

Park-Hôtel in Blasewitz bei Dresden

mit Pension und großem Restaurant verbunden,
Billard-, Lese- und Musikzimmer,

Table d'hôte 1 Uhr, Dinners und Soupers à part.

40 comfortable Salons und Zimmer mit vorzüglichen Betten, aufmerksame Bedienung und
solide Preise. Pensionpreis 5-6 A. Anerkannt gute Küche. Angenehmer ruhiger Aufenthalt,
freie reizende Aussicht. Pferdebestattung der Linie Blasewitz-Dresden (1/2 St.). Ausflüge mit
Dampfschiff nach der Gähel. Schweiz, ebenso nach Dresden und Meissen. — Für Familien, als
auch einzelne Touristen, welche in Dresden schöner Umgebung einen längeren
Aufenthalt nehmen wollen, sehr zu empfehlen. — Logisbestellungen für die nächste
Saison erbitet sich recht baldigt die unterzeichnete
(R. 21617a.)

Direction.

Nürnberg's Keller,

(W. Normann)

Grimm. Str. 16.

Mauricianum.

Wein-Restaurant,

Austern- und Frühstück-Local.
Zu jeder Tageszeit à la carte.

(R. B. 907)

Reichstrasse 5

Börse

Reichstrasse 5.

Reichhaltiges
Hamburger
Frühstücks-Buffet.

Hochofen Bayerisch Bier,
sowie
gutgepflegte Weine.
H. Senf.

Täglich
Mittagstisch
à la carte.

Lützenschaer Brauerei.

Ecke der Schützen- und Bahnhofstrasse.

Vorzügl. Biere. Bayerisch à Gl. 20 Pf. Lager à Gl. 13 Pf.
Mittagstisch, Abends reiche Auswahl von Speisen.
Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce etc. E. Rothe.

Pantheon.

Zu dem heute stattfindenden Feste empfehle reichhaltige Speisen,
preiswürdige Biere, ff. Bayerisch und Crostiger Lagerbier famos.
NB. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Fr. Kömmling.

Mittags-Tisch

à la carte, sowie reichhaltige Abendkarte und vorzüglich: Freiberger u. Tucher'sches Bier
(auf Eis lagern) empfiehlt
Kl. Fleischergasse 27 Löwe's Restaurant, Barfußberg.

Fischer's Restaurant,

früher

Katharinenstr. 10. Bodenbacher Bierhalle, Katharinenstr. 10
Täglich warmes und kaltes

Frühstück. Mittagstisch Frühstück.

Gleichzeitig erlaube ich mir meine durch größeren Umbau hergestellten, der Zeit entsprechend
geschmackvoll eingerichteten Localitäten bestens zu empfehlen. G. H. Fischer.

Restaurant am Kautz,

Kopplag- und Windmühlengassen-Ecke,

empfehle täglich guten kräftigen

Mittagstisch 1/2 u. 2/3 Portionen im Abonnement.

Biere „hochfein“.

Heute Abend Schweinsknochen mit Rößen.

Th. Seyfert.

Restaurant L. Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus,
empfehle kräftigen Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte, wobei Cotelette mit Stangen-
spargel, saure Rindfleischsaucen, Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich.

Restauration und Café Fr. Tröster,

Peterssteinweg 56 (Gottewald's Garten), vis à vis dem Circus.

Mittagstisch von 12-3 Uhr. Crostiger Lager- und echt Bayerisch Bier.
NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Rößen.

Restaurant zum Kronprinz

Von L. Meinhardt, Querstrasse 2,

empfehle tägl. Mittag- u. Abends warme Speisen à la carte, sowie außer d. so beliebten Berliner
Weißbier echt Bayerisch von Heuninger (Erlangen) und Lagerbier von Riebeck & Co.
Heute Abend Schnitzel mit Stangenspargel und Schweinsfüßel etc.

Täglich reichhaltige Speisekarte,
feine Biere. G. Hohmann.
Morgen Allerlei.

J. A. Schulze, Restaurant und Café,

Nr. 11. Sternwartenstraße Nr. 11,

empfehle sein neu restaurirtes Local zu freundschaftlichem Besuch. Täglich Mittagstisch (im Abonne-
ment 60 A.). Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Riebeck'sches Lager- und Eulmbacher
Exportbier hochfein. Carabollage-Billard. Prompte Bedienung, billige Preise.

Prager's Bier-Tunnel.

Johannisplatz, gegenüber Hôtel „Stadt Dresden“.

Täglich guten, kräftigen Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen
in reichhaltiger Auswahl.

Echt Bayerisches Bier von Henninger in Erlangen und H. Crostitzer Lagerbier
empfehle
Carl Prager.

Restaurant zur alten Burg

empfehle Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an. Gemüthliche Speisekarte, echt Bayerisch,
vorzügliches Crostiger Lagerbier. W. Katsch.

Goldenes Einhorn empfiehlt guten kräftigen Mittagstisch im
Abonnement für 60 A. Biere ff.

Barthel's Restauration,

Brüderstraße Nr. 26b,

empfehle täglich Mittagstisch (im Abonnement mit Suppe 50 A.), ff. Bayerisch und Lagerbier.
Heute Abend Schweinsknochen und Rößen.

Restauration von L. Schilling,

Ecke der Köp- und Nürnberger Straße,

empfehle seine neu restaurirten Localitäten zur gefälligen Benutzung. Bayerisch aus der Freih.
u. Tucher'schen Brauerei zu Nürnberg, Vereinslager- und Rößener Weißbier vorzüglich.
Heute Abend Schweinsknochen mit Rößen. Heute früh Speckknochen.

2 Bilder. 2 Bilder. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Votters' Restaurant und Billard, Reichhaltige Frühstückskarte.

Restaurant u. Café H. Carlowitz, echt Böhmisches u. Bayer. Bier

Echt Böhmisches u. Bayer. Bier, in ganz unübertrefflicher Qualität

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, das wir unserm langjährigen Vertreter Herrn Julius Capelle in Leipzig...

Schlachtfest empfiehlt F. W. Busch, Schloßgasse 13b.

Restaurant d. W. Rosenkranz, am Floßplatz

Schweinsknochen empf. heute W. Bremme, Universitätsstr. 3.

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten

Goldene Säge. Heute Schweinsknochen. A. Wagner.

Garten-Restaurant zum „Sophien-Bad“

Saure Hindskeuldaunen, Tharandt, Petersstraße Nr. 22.

Genthner's Restaurant, Schloßgasse Nr. 3.

Thalia-Restaurant Elsterstrasse 31.

Moritzburg, Speckkuchen, reiche Auswahl Speisen, gute Biere.

Restaurant Müller, Burgstrasse 8.

Zur Quelle, Nr. 11 Reichstraße Nr. 11.

C. Schweineberg's Restaur., Höhe Straße Nr. 7.

Restoration Robert Gerber, Nr. 11 Reichstraße Nr. 11. Täglich kräftiges Mittagstisch.

Speise-Halle, Rathenauerstraße 20, empfiehlt täglich Mittagstisch & Port 30 J.

3-4 Damen od. Herren können Mittagstisch haben, wöchentl. 3 A 20 J. Kl. Fleischerstr. 7, II.

* Wintergarten. * Morgen früh Speckkuchen.

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen.

Verloren wurde am 28. d. M. ein goldener Siegelring mit weißem Stein von Wöhle's Restauration.

Am 27. d. wurde eine Brieftasche, enthaltend 1 Gewerkschein, 1 Postkarte, 1 alte Jagdarte, auf den Namen Christian Gottlieb Singer aus Hundshübel lautend, verloren.

Verloren 1 newill. Brille mit bel. Fütteral. Abgeh. beim Hansmann d. Tageblatt-Expedition.

Verkauft wurde am verg. Sonntag in der Thomaskirche bei der Taufe ein Cylinderrhut, kann gegen den feingigen abgeliefert werden beim Herrn Küster daselbst.

Verloren wurde ein Hande-Waullorb mit Stenerzeichen gegen Belohnung abgegeben bei Herrn J. C. Schumburg, Plauen'sche Straße Nr. 1.

Gefunden wurde letzte Michaelismesse ein goldnes Medaillon mit Photographie. Näb am Bühl 16, im Haus Nr. 1.

Gefunden ein Säckchen mit Grapuchen. Der sich legitimierende Eigentümer kann es gegen Erstattung d. Inseratgeb. abb. Querstr. 23, b. Hm.

Gefunden wurde eine Schürze. Abzuholen in der Expedition dieses Blattes.

Ein großer schwarzer Preussener Hund hat sich verlaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung Carlstraße Nr. 2.

Verkauft hat sich am Donnerstag Abend ein schwarzer Wachtelhund mit weißen Pfötchen, auf den Namen „Flick“ hörend. Der Wiederbringer erhält Belohnung bei Rössner & Walther, Thomaskirchhof Nr. 1.

Ein Canarienvogel ist entflohen. Gegen Belohnung zurückzugeben Färberstraße 8, 3 Tr.

Accepte von S. Kabane in Jassy: 452,50 Ordre Curly & Theyscher, 1140,50 Societé Anonyme.

Accepte von George Nicolau & Co. in Galatz: 959,20 Ordre Rayn & Co., 692,50 Herr Zimmermann Sohn, 682,55 Hermann Pirridson, Blumenreich & Meyer.

Der vom Wirt wohlverkannte Herr, der am Dienstag früh im Darmstädter Hofe von meinem Wagen einen Koffer genommen hat, wird bei Vermeidung gerichtl. Bestrafung aufgefordert, denselben wieder dahin zu besorgen. F. Schmidt.

Wer liefert Schwas zu Detail-Geschäft? Inventurabschlüssen? Nr. sub O A B 800 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für die Abgebrannten in der Geb. Bach-Strasse nehmen Beiträge entgegen: Richter & Sparg, Thomaskirchhof Nr. 7.

Zum Besten des Hilfsfonds der allgemeinen deutschen Lehrerinnen-Gesellschaft. Fräulein Auguste Schmidt.

Aquarium. Beginn der Feiern unseres heutigen II. Stiftungsfestes.

C. M. D. leibst - bin i. gr. Erge. - Romm f. b. a. m. d. h. i. m. alle. fr. d. sch. vorst. Bedenke! - meine Erge. u. N. um D. f. g. l. m. j. Rnte. - H.

Dem glücklichen Ehepaare, Herrn Hermann und Frau, bringt i. h. Tage die beste Gratulation mit dem Wunsche, das dieselben zur goldenen Hochzeit noch so gesund und munter sein mögen, wie heute.

Es gratuliert Herrn Post-Rath Hermann samt seiner lieben Frau zu ihrer silbernen Hochzeit, das die ganze Ragazingasse wadelt und die Canarienvogel Polla tanzen, und schließt mit dem Wunsche, das Sie auch die goldene froh und gesund feiern mögen. Ein unbekannter.

Zum heutigen 25jährigen Jubiläum. Unserm Mitglied und alten Freund, dem Gutsbesitzer und Rohlgärtner Herrn Carl Schlichter, gratuliert zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen Gesellschaft Sambrinaud.

Wir gratulieren unserm Freund und Kollegen Theodor Vornsch zum heutigen Wiegensfest, das 199 Mal von demselben hoch, das die ganze Querstraße Polla tanzt.

Die vereinigten Vereine: Männerverein, Spatenjäger u. Rösse.

Ihrem Freund und Mitglied Ernst Goldner gratuliert zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen Gesellschaft Sambrinaud.

Ein interessanter Abend steht den heutigen Besuchern des Bandville-Theaters bevor, da Herr Goldmannensbrudant Kaufmann aus Stuttgart in Folge einer Wette dort als Rentierhaxmann in dem Pappstiel: „Er ist nicht erschützt“ auftritt.

Carl-Theater. Vielen Wünschen eines geehrten Publicums nachzukommen, findet die Aufführung von Taubhäuser, Parodie von Biber, heute Abend statt.

Meßbesucher von Schwanz, Glanhan, Werrane, Glanhan, Grimmitzhan! Heute Abend ins Carl-Theater.

Nur während der Messe. Kauf man für 1 eine Badstube-Beste, 2 eine Stoffhose, 2 1/2 eine Toppe, für 4 einen Sommer-Paletot, Arbeitshosen aller Art fabriktakt billig.

SS Grimma'scher Steinweg 58, R. Kornblum. Bitte genau auf Nummer und Firma zu achten.

Der Kirchberg in Lelsauig steht in herrlicher Blüthe. Wo liest man das „Grimmitzhaner Tageblatt“ täglich? Im Restaurant Preßmar, Burgstr. 24.

!Eldorado! A. Wo kauft man Saarsöpfe billig und schön? B. Markt Nr. 16, Café national, 3. Etage.

Schriftstellerverein. Heute Ab 8 Uhr Generalversammlung im Schützenhause, pünktliches Erscheinen. D. V.

Allegretto. Übung. Plattdeutscher Verein bei Pingel, Nükarkhof 10. Gäste sind willkommen. D. V.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

New-York, 14. April. Fremde Webstoffe. In importierten Webstoffen wurde das Geschäft diese Woche auch nur zum größten Teil auf Auctionen gemacht...

Verkauf vom 21. bis 27. April: 14,000 Sad Rio und Santos, 60-94 J. 1500 Sad Laguna, 82-102 J. 3100 Sad Domingo, 71-80 J. 400 Sad Portorico, 93-95 J. 1000 Sad Doroche, 845 Sad Trichaden...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Wohlberichtet. Vosen, 26. April. (W. B.) Die unglücklichen auswärtigen Berichte im Berlin und den politischen Ereignissen haben auf das bürgerliche Volksgeschäft einen sehr depressiven Einfluss ausgeübt...

Telegraphischer Coursbericht

Dresden, 25. April. (Schlusskurs.) Telegraphischer Coursbericht. Dresden 102,50. Leipzig-Landungsamt 20,15. Chemnitz 41,75. Hannover 200. Chemnitz-Landungsamt 10. Chemnitz 22.

Leipziger Börsen-Course am 28. April 1876.

Main table containing financial data, exchange rates, and stock prices. Includes sections for 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', 'Kurs-T.', 'Inland. Eisenh.-Prior.-St.', and 'Vollrecht. Preuss. Friedrichsdr.'.

Bank-Billets. Amsterdam 52 — Brüssel 2 1/2 — London 2 1/2 — Paris 4 1/2
Petersburg 5 1/2 — Kassa-Bank 4 1/2 — Wien 4 1/2

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or reference code.